MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Zustellung an sämtliche Haushalte
Ausgabe April 2018

GEWINNSPIEL
MITMACHEN UND PREISE SICHERN!

BÜRGERVERSAMMLUNG
10. UND 11. APRIL

FERIENPASS 2018 – JETZT BESTELLEN!

UNSERE STADT

In Worten und Bildern

MÜNCHBERG
ZIEHT AN

Liebe Münchberger Bürgerinnen und Bürger,

heute halten Sie Ihr neues Stadtmagazin in den Händen. Natürlich wieder mit den wichtigsten Themen aus dem vielfältigen Leben in unserer Stadt. Viele warten schon immer darauf, wieder mit den neuesten Infos versorgt zu werden, und können sich so über das breitgefächerte Angebot in Münchberg informieren.

Im letzten Jahr konnten wir den ersten Teil der Bahnhofstraße sanieren. Dieser Bereich ist nun abgeschlossen. Zumindest fast: Der Stadtrat hat in seiner Februarsitzung noch die Schaffung einer Sitzplattform an der Pocksbrücke beschlossen, um für mehr Aufenthaltsqualität an zentraler Stelle zu sorgen. Zudem werden wir Anfang Mai noch die neue Zeitkapsel in die neue Pocksbrücke einsetzen. Verbinden werden wir letzteres mit dem Baubeginn des zweiten Abschnitts der Bahnhofstraßensanierung zwischen Kirchenlamitzer Straße und Ottostraße. Der Schwerpunkt in diesem und in den kommenden Jahren liegt aber auch im Hochbau. Zum einen steht dabei das „Götz- Areal“ im Mittelpunkt: Im Moment läuft der Abriss des Gebäudes, welches seine Pforten bereits 1999 geschlossen hat. Auch danach wurde das Gebäude zwar noch vielfältig genutzt, sei es durch die Messe „Slowbier“, diverse Kunstausstellungen und zuletzt die Flohmärkte der Stadtjugend. Dass der Zahn der Zeit aber am Gebäude genagt hat, davon konnten sich viele Interessierte bei der Veranstaltung „Ein letztes Mal zu Gast im guten Laden“ überzeugen. Parallel dazu machen wir uns aber schon intensiv Gedanken über die Nachnutzung und führen daher einen Architektenwettbewerb (den ersten in Münchberg überhaupt) durch, dessen Entwürfe Ende April in der Kreuzberghalle besichtigt werden können.

Zum anderen steht die Generalsanierung unseres historischen Schützenhauses an. Dank der guten Förderung durch den Freistaat Bayern können wir dieses wichtige Projekt heuer starten. Wichtig ist mir dabei eine vielfältige und multifunktionale Nutzung mit dementsprechender Ausstattung. Wir werden über den aktuellen Stand der Planungen auf den Bürgerversammlungen im April berichten.

Mit der Neugestaltung des Götz-Areals sowie der Sanierung des Schützenhauses stellen wir bei zwei prägenden und wichtigen Hochbauprojekten die Weichen auf Zukunft und Weiterentwicklung.

Zudem laufen parallel natürlich auch viele Maßnahmen an und weiter: So beginnen zum Beispiel die Abwassermaßnahmen mit Dorferneuerung im Ortsteil Biengarten, die Fertigstellung des Baugebietes in der Pilsener Straße steht an und wir werden das Naherholungsgebiet der Hinteren Höhe mit weiteren Liegen weiter aufwerten. Aber auch mit eigenen Veranstaltungen werden wir wieder ein buntes Programm in unserer Heimatstadt auf die Beine stellen. Highlights werden dabei sicherlich unser Wiesenfest mit einem bunten Programm für Jung und Alt, der 3. Münchberger Kinosommer im August sowie das 30. Stadtfest im September – organisiert von unserer Werbegemeinschaft – werden. Aber auch durch die Einführung eines Heimatmarktes sowie die Unterstützung der Vereine und Verbände werden wir wieder viel erleben in 2018. Nutzen Sie auch den Veranstaltungskalender in diesem Heft, um sich einen Überblick über die verschiedensten Aktivitäten in unserer Stadt zu informieren.

Und nun viel Spaß beim Schmökern in unserer neuesten Ausgabe des Stadtmagazins.

Ihr Christian Zuber
Erster Bürgermeister

4 | AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

10 | MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

In über 650 Jahren passiert vieles – so auch in unserer Stadt. Wir berichten über die interessantesten Geschichten.

13 | AUS DEN VEREINEN

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

30 | DIES & DAS

Allerhand aus verschiedenen Bereichen des Münchberger Lebens.

44 | KUNST & KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

51 | IMPRESSUM

14 WUSSTEN SIE SCHON...

AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

WO LAUFT IHR DENN?
GESUCHT: DIE LIEBSTEN LAUF-, WALK-, FAHRSTRECKEN

Der Frühling steht vor der Tür und damit ist wieder Hochkonjunktur bei den Läufern, Nordic Walkern und Radfahrern. Jeder Sportler kennt mehrere Arten von Strecken: Da sind die, die landschaftlich nicht viel zu bieten haben und deren Streckenführung nicht sonderlich spannend ist. Sie sind eher Mittel zum Zweck und oftmals muss man sie mehrfach laufen, um auf Kilometer zu kommen. Daneben gibt es aber auch noch die andere Art von Strecken, die unser Herz höher schlagen lassen. Strecken, auf die wir uns so richtig freuen und auf denen das Laufen/Walken/Radfahren noch einmal doppelt so viel Spaß macht. Diese Strecken werden auch nicht langweilig, egal wie oft wir sie auch laufen/fahren und auch, wenn wir schon jeden Winkel von ihnen kennen.

In und um Münchberg gibt es mit Sicherheit viele dieser Strecken und daher möchten wir Sie, liebe Leser des Stadtmagazins, bitten, uns Ihre Lieblingsstrecken zu verraten. ***Wo lohnt es sich besonders zu laufen bzw. Rad zu fahren? Wie lang ist die Strecke? Was ist die Besonderheit der Strecke? Und was freut Sie besonders, wenn Sie an die Strecke denken?*** Schicken Sie Ihre Lieblingsstrecken mit Ortsplan, Beschreibung, Bildern etc. an
stadtmagazin@muenchberg.de

HIER EIN BEISPIEL:

Strecke Münchberg Süd
Eibenstraße - Solarpark – Mechlenreuth – Mussen – Siedlung Oderweg – Siedlung Ochsenkopfstraße

Die Strecke ist gut 7,5 km lang mit einem Höhenunterschied von 68 m. Bis auf ca. 1,5 km läuft man auf asphaltierten Straßen.

Von der Eibenstraße geht es über die Fußgängerbrücke der B289 geradeaus auf dem Feldweg entlang, bis man links in Richtung Solarpark abbiegt. Wenn das kleine Waldstück passiert ist, dauert es nicht mehr lange, bis es auf asphaltierter Straße (1) durch den Solarpark Richtung Mechlenreuth weitergeht. An der Einmündung zum Solarpark angekommen, geht es rechts Richtung Mechlenreuth, vorbei am Reit- und Fahrverein (2). In Mechlenreuth orientiert man sich Richtung Mussen. Dort angekommen, biegt man beim Feuerwehrhaus rechts ab, den Berg hoch (3) und rechts auf dem Radweg (4) zurück Richtung Münchberg.

In Münchberg angekommen, geht es die erste Möglichkeit rechts in den Oderweg, auf dem man durch die Siedlung kommt. Nach dem Passieren der Sparnecker Straße geht's von der Ochsenkopfstraße Richtung Spielplatz und von dort über die Kornbergstraße wieder zum Ausgangspunkt Eibenstraße.

Diese ruhige, naturnahe Strecke eignet sich für Läufer/Walker, die überwiegend Asphalt bevorzugen, aber auch Feldwegen gegenüber nicht abgeneigt sind.

(1)

(2)

(3)

(4)

100 JAHRE FREISTAAT BAYERN
200 JAHRE VERFASSUNGSSTAAT

2018 stehen in Bayern zwei große Jubiläen an: 100 Jahre Freistaat und 200 Jahre Verfassungsstaat. Ein Bestandteil des umfangreichen Jubiläumsprogramms ist die von der Bayerischen Staatskanzlei herausgegebene Plakatserie **„WIR FEIERN BAYERN“**. Diese besteht aus fünf A1-Plakaten, die im Überblick auch historische Themen aufgreifen.

Diese Plakatserie kann in der Stadtbibliothek Münchberg, Luitpoldstraße 25-27, eingesehen werden.

Weitere Informationen zu den Jubiläen unter
www.wir-feiern.bayern

NAUS UND NÜBER

Für viele der zugereisten oder „eigschlaften“ Münchberger sind die Richtungsbezeichnungen oft verwirrend, ja sogar unverständlich. In erster Linie haben die Bezeichungen nauf, nunter, nei, naus und nüber mit den Himmelsrichtungen zu tun. Aber auch das umliegende Gelände darf bei der Wortwahl nicht außer Acht gelassen werden.

Nauf – in den Norden. Der Münchberger geht „nauf's“ Rohrbühl, von dort weiter „nauf“ nach Ahornberg. Im Urlaub fährt er „nauf“ nach Hamburg und von dort weiter „nauf“ nach Dänemark.

Nunter – in den Süden. Der Münchberger fährt die Schiefe Ebene „nunter“ nach Bayreuth. Von dort geht's dann weiter Richtung Süden, „nunter“ nach München.

Nei – Richtung Nordosten, in eine Stadt hinein. Der Münchberger fährt nach Hof „nei“. Von dort aus geht's dann weiter nach Plauen und ins Vogtland „nei“.

Ninter – in Richtung Nordwesten. Der Münchberger fährt „ninter“ nach Helmbrechts, Schwarzenbach/Wald und in den nordwestlichen Frankenwald.

Naus – in Richtung Westen. Der Münchberger fährt nach Stammbach, Marktleugast oder Marienweiher „naus“.

Nüber – auch in Richtung Süden, aber kürzere Distanzen; in Richtung Osten. Der Münchberger fährt „nüber“ nach Zell und zum Waldstein. Man kann aber auch direkt in östlicher Richtung „nüber“ nach Wunsiedel und Selb fahren und dann weiter „nüber“ nach Tschechien.

JUGENDSTADTRAT MÜNCHBERG

Am 1. Februar 2018 waren die Jugendstadträte, Jugendparlamente und Jugendsprecher aus dem Landkreis Hof von Landrat Dr. Oliver Bär zur zweiten gemeinsamen Sitzung ins Landratsamt Hof eingeladen. Auch der Jugendstadtrat Münchberg war mit vertreten!

Bei dieser gemeinsamen Sitzung wurden verschiedene Themen angesprochen, die den Jugendlichen auf dem Herzen liegen, u.a. auch der ÖPNV. Der Landrat schlug sogar vor, dass zwei oder drei Jugendliche aus dem Landkreis – vorausgesetzt, der Kreistag stimmt zu – beratende Mitglieder im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie evtl. im Jugendhilfeausschuss werden. Wir sind gespannt, wie es weitergeht…

CORPORATE-DESIGN-HANDBUCH

Bisher zeichnete die Stadt Münchberg das Stadtwappen aus – es war das zentrale Gestaltungselement bei der Erstellung sämtlicher Dokumente.

Im Jubiläumsjahr 2014 wurde bereits ein 650 Jahr-Logo entwickelt und verwendet. Diese Situation wurde vom Stadtrat zum Anlass genommen, sich über die Außendarstellung der Stadt (-verwaltung) Münchberg umfassender Gedanken zu machen, und es wurde beschlossen, zu diesem Zweck ein Corporate-Design-Handbuch zu entwickeln.

Ein Corporate Design bezeichnet ein einheitliches Erscheinungsbild einer Organisation, und damit auch einer Kommunalverwaltung, um den Wiedererkennungswert dieser zu steigern und diese unverwechselbar zu positionieren. Es zeigt, wie sich die Stadt Münchberg künftig darstellen wird – gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, gegenüber Wirtschaftsvertretern und Einzelhändlern, gegenüber Besucher und Touristen, gegenüber anderen Kommunen und weiteren Institutionen.

Mit dem neuen Gestaltungshandbuch beschreitet Münchberg neue Wege. Die größte Stadt im Landkreis Hof ermöglicht mit seiner neuen Wort-Bild-Marke „Münchberg zieht an“ einen professionellen, zeitgemäßen und frischen Außenauftritt, der das Selbstverständnis der Stadtverwaltung mit seinen Außenstellen als Dienstleistungsunternehmen widerspiegelt.

Münchberg präsentiert sich mit dem Slogan „Münchberg zieht an“ in vielfältiger Weise. Wir haben eine lange Tradition als Textilstadt, welche aber nicht stehenbleibt, sondern seine Rolle zwischen Tradition und Moderne ernst nimmt. Das geschwungene „M“ ist der grüne Faden, der sich durch unsere textile Geschichte zieht, das Grün unserer Stadtfarben aufgreift und jetzt frischer und weltoffener daherkommt. Außerdem verstehen wir Münchberg als „anziehend wirkend“ durch Natur pur, hoher Lebensqualität, Kunst und Kultur.

Das Wappen bleibt der hoheitlichen Verwendung erhalten und kann auch im Zusammenspiel mit dem neuen Logo verwendet werden.

MÜNCHBERG
ZIEHT AN

Abbildung 1 Wort-Bild Marke

Abbildung 2 Bildmarke

Zusätzlich zum „Münchberg zieht an“-Logo, das übergeordnet in der Stadtverwaltung und allen Außenstellen verwendet werden kann, treten die Stadtverwaltung, das Alten- und Pflegeheim am Stadtpark, der Bauhof, die Stadtbibliothek und der Jugendstadtrat mit einer eigenen Farbgebung auf, um deren Individualität hervorzuheben. Dennoch werden sie durch die Verwendung des Grautons und der gleichen Schrift als Teil der Stadt Münchberg dargestellt.

ALTENHEIM
MÜNCHBERG

Logo „Altenheim“

BAUHOF
MÜNCHBERG

Logo „Bauhof“

JUGENDSTADTRAT
MÜNCHBERG

Logo „Jugendstadtrat“

STADTBIBLIOTHEK
MÜNCHBERG

Logo „Stadtbibliothek“

STADTVERWALTUNG
MÜNCHBERG

Logo „Stadtverwaltung“

Das Corporate-Design-Handbuch, das in der Dezember-Sitzung des Stadtrates verabschiedet wurde, wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur blue frog concept in Marktredwitz erstellt.

Das Logo der Stadt Münchberg kann Vereinen, Verbänden, Institutionen, Privatpersonen, Einwohnern und Unternehmen, die ihre Verbundenheit mit der Stadt Münchberg zum Ausdruck bringen wollen, zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheidung über die Nutzung im Einzelfall trifft die Stadt Münchberg. Voraussetzung ist der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung auf der Basis der Nutzungsbedingungen.

GEWINNSPIEL
WIE GUT KENNEN SIE MÜNCHBERG?

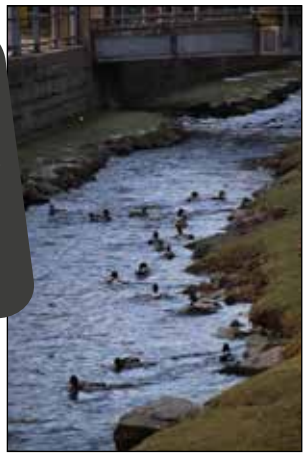
Wie wäre es mit einem spannenden Kreuzworträtsel? Tragen Sie die Lösungsbegriffe in die vorgesehenen Zeilen ein und schicken Sie die Lösung an stadtmagazin@muenchberg.de oder Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg ,und gewinnen Sie eines von zwei Badepaketen, bestehend aus einer Familienkarte für die Badewelt Münchberg und einem Handtuch der Stadt Münchberg.

1) IN WELCHER STRASSE IST DIESES KUNSTWERK ZU SEHEN?

2) AM KIRCHPLATZ IST DIESES TOR ZU FINDEN. WELCHE HAUSNUMMER HAT DAS GEBÄUDE, IN DAS ES FÜHRT?

3) WELCHER KINDERGARTEN IST HIER ABGEBILDET?

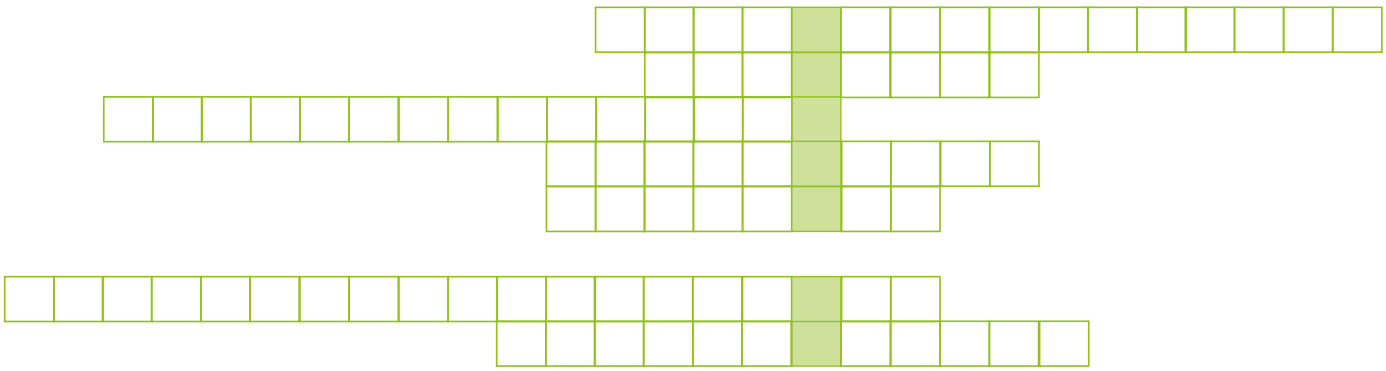
4) WO TUMMELN SICH NICHT NUR IM SOMMER DIE WILDENTEN?



5) IN WELCHEM ARCHITEKTURSTIL WURDE DIE STADT-KIRCHE PETER UND PAUL ERBAUT?

6) WAS ZIEHT MEHR UND MEHR CAMPER NACH MÜNCHBERG?

7) IN WELCHEM ORTS-TEIL FINDET MAN DIESEN TEICH?



Der Lösungssatz lautet: MÜNCHBERG

MÜNCHBERGER WIESENFEST VOM 6. BIS 9. JULI 2018
DAS HIGHLIGHT DER REGION

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – im Sommer ist es wieder soweit: **Am Freitag, den 06.07.** startet das Münchberger Wiesenfest 2018 wieder mit vielen attraktiven Neuheiten. Das große Festzelt mit dem hochwertigen Kassetten-Fußboden erwartet die Besucher ebenso wie der beliebte Freiausschank mit den indirekt beleuchteten Bäumen, die für eine gemütliche Biergartenatmosphäre sorgen.

Bands wie Highline, die Isartaler Hexen, Aischzeit oder die Dorfrocker werden das große Festzelt wieder zum Kochen bringen. Aber auch das Musikprogramm im Freiausschank kann sich sehen lassen – Gery's Flotter Dreier, Goller & Götz, Musikvereine Marktleugast und Ludwigschorgast, Christine set the scene und Harry Tröger mit seinen Frankorigines.

Erstmals braut die Hofer Brauerei Scherdel extra ein **„Wiesenfest-Bier"** ein, das der Festwirt TV Münchberg an die durstigen Besucher ausschenkt. *„Das neue Wiesenfest-Bier ist sehr süffig und wir hoffen, dass es gut bei unseren Gästen ankommt"*, freut sich der Bürgermeister über diese Entscheidung, die der Stadtrat in Zusammenarbeit mit der Brauerei Scherdel getroffen hat.

Umrahmt wird das Wiesenfest von einem attraktiven Vergnügungspark, dem wohl größten in der Region, der auch in diesem Jahr mit top Attraktionen in Oktoberfest-Qualität aufwarten kann: Mit dem „Voodoo-Jumper", der seine Münchberg-Premiere feiert, geht es schwungvoll im Kreis sowie auf und ab mit Freifall-Effekt. Ebenfalls erstmals zu Gast ist der „Night Style", der seine Gäste hoch in die Luft und über Kopf schaukelt. Komplettiert wird das Angebot mit dem familienfreundlichen „Hupferl", dem Autoscooter und für die kleineren Kinder ein attraktives Karussell und der Babyflug.

Bereits in den Wochen vor dem Wiesenfest wird es wieder ein besonderes Angebot für die Münchberger Gewerbetreibenden und Vereine geben: Wer mit seinen Mitarbeitern oder Vereinsmitgliedern das Wiesenfest besuchen will, kann vorab verbilligte Bier-, Bratwurst- und Wertgutscheine kaufen. *„Besonders der Montagnachmittag bietet sich für einen gemeinsamen Wiesenfest-Bummel an"*, findet Zuber.

„Auch wenn es noch einige Monate hin sind – die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon jetzt auf das Wiesenfest, zu dem sicher wieder viele Gäste aus nah und fern den Weg zum Schützenhausplatz finden", so Bürgermeister Christian Zuber abschließend.

> ***„Wir bieten nämlich ‚Oktoberfest-qualität' zu Münchberger Preisen und Gemütlichkeit!"***

FASSADENWETTBEWERB DER STADT MÜNCHBERG

In diesem Jahr ist es wieder soweit: Die Stadt Münchberg sucht die schönsten Fassaden. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Gebäuden in der Stadt und den Ortsteilen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, sowohl vorbildliche Beispiele stilgerechter Fassadenrenovierungen – ggf. unter Beachtung der Belange des Denkmalschutzes – als auch architektonisch besonders gelungene Neubaufassaden zu würdigen. Als Prämie winken den Gewinnern Geldpreise (unterschiedlicher Höhe) und Anerkennung.

Als Kriterien für die Bewertung gelten die städtebauliche Anordnung, die Berücksichtigung der vorgegebenen Architektur, die Material- und Farbauswahl und die Qualität der handwerklichen und künstlerischen Ausführungen.

Die genauen Eckdaten für Ihre Bewerbung entnehmen Sie bitte dem Stadtmagazin, Ausgabe 3/2018, oder vorab beim Stadtbauamt, Ludwigstraße 15, Tel.: 09251/874-43.

JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG 2018

Die Münchberger Jugendlichen zusammen mit Robert Sandig (Kreisjugendpfleger des Landkreises Hof), Thea Pflaum (Geschäftsführerin des Kreisjugendrings), Bürgermeister Christian Zuber sowie Thomas Schnurrer, 3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter.

Die Münchberger Jugendlichen waren im Rahmen der jährlichen Jungbürgerversammlung Anfang Februar wieder eingeladen, dem Bürgermeister und weiteren Verantwortlichen ihre Wünsche und Anregungen zu Jugendarbeit, Freizeitmöglichkeiten, Sport und Kultur im Bürgerzentrum vorzutragen.

Bei einem kurzen Rückblick auf die letzte Jungbürgerversammlung berichtete Bürgermeister Christian Zuber von den bereits umgesetzten Maßnahmen. So bekommt der Weg von Münchberg nach Straas im Rahmen der Bauarbeiten zur Südumgehung eine Beleuchtung und es sind neue Fußballtore für den Spielplatz in der Ochsenkopfstraße geplant. Einer gewünschten Verlegung des Stadtfestes konnte nicht entsprochen werden.

Die drei Sprecher des Jugendstadtrates Ali-Cemil Sat, Jonas Reihl und Lea Hallmeyer berichteten über die Arbeit des Jugendstadtrates im vergangenen Jahr. Hier war die 3. Sportnacht wieder ein großer Erfolg, die Jugendstadträte brachten erneut einen Spielplatz in Schwung und die Straße der Jugend beim Stadtfest wurde mit ausgestaltet.

Im Anschluss daran waren die anwesenden Jugendlichen gefragt. Ein Mechlenreuther Jugendlicher wünscht sich eine Spielplatzerweiterung. Auch die entfernte Luftbrücke am Bahnhof war ein Thema. Hier ist aber im Moment keine neue Brücke geplant. Die fehlende Beleuchtung entlang des Weges zum Industriegebiet an der Autobahn war bereits einmal Thema im Jugendstadtrat. Hier sind 2018 Solarleuchten vorgesehen.

Bürgermeister Christian Zuber gibt den Jugendlichen nochmals mit auf den Weg, sich jederzeit mit ihren Anliegen bei der Stadtverwaltung zu melden.

SENIOREN- UND BEHINDERTENARBEIT IN MÜNCHBERG

Die Senioren- und Behindertenbeauftragte Ursel Fickenscher berichtet:

2017 wurden von mir 40 Sprechstunden im Rathaus angeboten, wovon im Winterhalbjahr wenig Gebrauch gemacht wurde, was wohl Schnee und Eis geschuldet war.

Im Januar informierte ich die Selbsthilfegruppe Diabetes und den Seniorentreff der katholischen Kirche zur Seniorenarbeit der Stadt. Im September fand ein Flohmarkt zugunsten des Altenheims am Stadtpark zum Stadtfest statt. Eine Spende von 350.- Euro konnte ans Altenheim überreicht werden.

Am **21.09.2017** fand die Veranstaltung „Ehrenamt ist wie Schokolade“ (Titel der Masterarbeit von Frau König; Stadträtin für soziale Angelegenheiten) statt, um engagierte Bürger für die ehrenamtliche Seniorenarbeit zu gewinnen. Trotz intensiver Bewerbung durch die Stadt (Plakate, Flyer) konnten nur etwa 30 Einwohner mobilisiert werden.

Zu den in 2017 erfolgten Beratungen sei nur so viel gesagt – da sie der Vertraulichkeit unterliegen – dass wenigstens fünfzehn Situationen besprochen wurden mit dem sehr unterschiedlichen Zeitaufwand von einer ganzen Woche mit Antragstellung, Beratung und Ämterbegleitung, über Hausbesuche bis zu einstündigen Vorschlägen zur Problemlösung, die im Rathaus erfolgte.

An dieser Stelle ist es mir sehr angelegen, sich auch vorbeugend an mich zu wenden. Warten Sie nicht, bis Sie die eingetretene Situation überfordert. Es gibt viele Möglichkeiten, um einer persönlichen Problemsituation adäquat begegnen zu können. In diesem Sinne arbeite ich mit vielen anderen Kontaktstellen zusammen, wobei die Vertraulichkeit an erster Stelle steht.

Ein Gespräch mit unserem Bürgermeister Mitte Januar brachte dann viel Klarheit in die zukünftige Arbeit der Seniorenpolitischen Aufgaben der Stadt: Zum großen Thema für das Jahr 2018 wurde von mir die „Öffentlichkeitsarbeit“ erklärt, die das Thema rund um das Alter und Altern in das Bürgerbewusstsein rücken soll. Unterstützt werde ich bei diesem Anliegen durch das Rathaus; dort gibt es seit Neuestem einen extra Informationsaufsteller „Soziale Angelegenheiten“ mit Kontaktdaten auch zur Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt. Bitte scheuen Sie sich nicht auch Wünsche, Bedarfe und Kritik hier auszusprechen, nur so können wir in und für die Stadt agieren und uns für Sie engagieren.

Ab Januar 2018 finden nun jeden letzten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr Arbeitskreistreffen statt. Im Bürgerzentrum haben wir dank Herrn Bürgermeister Zuber einen angemessenen Rahmen für die Tagungen gefunden. Natürlich würden wir uns über weitere Mitstreiter in diesem wichtigen Ehrenamt freuen; Sie können bei Interesse über das Rathaus telefonisch Kontakt zu mir aufnehmen.

Sitzend von links: Senioren-und Behindertenbeauftragte Ursel Fickenscher, Gerlinde Göldel und Loni Peetz; stehend von links: Erika Rehfeld, Inge Kießling, Gudrun Kinze, Gudrun Schuberth, Klaus Göbl und Lore Müller.

MEINE STELLUNGNAHME ZUR SENIORENPOLITIK:

Entgegen der medialen Einflussnahme besteht Alter und Altern heute nicht nur aus Fitnessprogrammen und Gesundheits- und Bespaßungsaktionen, sondern auch aus dem akzeptierten Altern, das ganz andere Qualitäten in sich birgt.

Altern – nach dem Berufsleben als andere Lebensphase wahrgenommen – beruht auf den erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen des Lebens; auf den persönlichen Bewältigungsstrategien und der Lust am Leben – mit Humor und Weisheit; einer Neu-Ordnung der Persönlichkeit. Und auch um den Mut, um Hilfe zu ersuchen, wenn eigene Kompetenzen nicht ausreichen. Dies ist keine Gefälligkeit, sondern ein Anspruch, den jeder Mensch hat und auf den er zählen kann.

Ich möchte mit meiner Initiative für die Stadt eine offene Diskussion entfachen, um den so oft negativen Aspekten des Alters entgegenzutreten und damit zeigen, was Altern in der Gesellschaft für Kräfte wecken kann; mit Humor und Kritik das Leben beleuchten; neue Wege gehen, Altes hinter uns zu lassen und bereit sein für eine soziale Gesellschaft im Miteinander der Generationen.

Ein Anfang ist in unserer Stadt gemacht mit der Sprechstunde wieder ab April 2018, dem monatlichen Treffen des Arbeitskreises Seniorenpolitik und der neuen Infotafel im Rathaus. Und jederzeit über die Kontaktvermittlung im Rathaus zur Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Abschließend möchte ich noch einmal allen danken, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben; im Rathaus, den Mitstreitern der Arbeitsgruppe, den ehemaligen Kollegen im Landratsamt und den vielfältigen Kontakten, die der Stadt eine effektive Arbeit in der Seniorenpolitik ermöglicht haben und diese tatkräftig unterstützen. Besonders danke ich Frau Andrea Strunz, der Senioren- und Behindertenbeauftragten der Nachbargemeinde Weißdorf, für ihre spontane und jederzeit bereite Hilfe im Sinne der Seniorenpolitik.

Ihre,
Ihnen allen sehr verbundene
Ursel Fickenscher

MÜNCHBERG IST BUNT

Unsere Stadt ist bunt. Sowohl äußerlich jetzt im anstehenden Frühling, den wir sehnlichst erwarten, aber natürlich auch aufgrund seiner Menschen, die sich in vielfältiger und hervorragender Weise in der Stadt und für die Stadt engagieren. Dabei erwähne ich natürlich die vielen Vereine, die Feuerwehren, die Hilfsdienste jeglicher Form, die Verbände, Kirchen, Kindertageseinrichtungen und Schulen, die vieles leisten, um unsere Stadt lebendig und bunt zu machen. Bunt ist unsere Stadt aber auch aufgrund der vielen Nationen, die hier leben und für die Münchberg nun auch Heimat geworden ist.

Bewusst weise ich in diesem Beitrag auf einige Menschen hin, die den zu uns geflüchteten Menschen hier in unserer Stadt Halt und Hilfe geben. Speziell in den Jahren 2015 und 2016 hat unser in mit einem massiven Flüchtlingszuzug umgehen müssen, den wir dank der Unterstützung vieler helfender Hände und der Solidarität vieler Menschen haben gut meistern können. Aber die Arbeit ist nicht vorbei:

> *Danke sage ich an dieser Stelle daher dem Helferkreis Asyl und den Bürgerinnen und Bürgern, die sich bewusst dafür entschieden haben, den hier Lebenden unsere Kultur, Sprache, Mentalität und vor allem die vielen Formalien, die mit dem Leben in Deutschland verbunden sind, näherzubringen und sie auf diesem Weg zu unterstützen.*

Integration bedeutet dabei große Dinge wie Wohnen, Arbeiten und Sprache, aber auch die kleinen alltäglichen Dinge, die in unserem Kulturkreis üblich sind, müssen den geflüchteten Menschen nähergebracht werden, wie z.B. die Mülltrennung und gewisse Verhaltens- und Umgangsregeln.

Diese Punkte wurden nun bei einem runden Tisch des Helferkreises mit mir im Rathaus besprochen. Dabei wurde auch entschieden, dass man sich mindestens drei Mal im Jahr trifft, um sich über die aktuellen Entwicklungen, Probleme und Herausforderungen zu informieren und an einem Strang zu ziehen. Nur so kann Integration gelingen. Dafür braucht es aber auch die Unterstützung von Ihnen allen:

Gesucht und gebraucht wird vor allem Wohnraum für die anerkannten Flüchtlinge sowie Helferjobs jeglicher Art. Daher bitte ich sowohl Privatleute, welche bereit sind, Wohnraum zu vermieten, als auch Betriebe, von der Landwirtschaft bis zum großen Unternehmen, sich zu melden, wenn man den Neubürgern auch arbeitstechnisch eine Perspektive und Beschäftigung bieten kann. Darüber hinaus werden auch Alltagshelfer gesucht, die den Zugezogenen in einer Art „Patenschaft“ unterstützend unter die Arme greifen. Hier gibt es ja schon einige Bürgerinnen und Bürger, die dies vorbildlich tun. Aber auf umso mehr Schultern man diese Aufgaben verteilen kann, desto einfacher wird es für den Einzelnen. Dabei beraten Sie sowohl die Verwaltung als auch die Mitglieder des Helferkreises gerne über die Formalien. Ein Hinweis sei erlaubt: Auch Helferjobs – egal welcher Art – müssen angemeldet werden, sonst drohen sowohl dem Arbeitgeber als auch dem Arbeitnehmer Konsequenzen.

Im Namen des Helferkreises und der Stadt danke ich nochmals allen, die sich – egal in welchem Bereich – für die Allgemeinheit und das Gemeinwohl engagieren. Ohne Sie wäre unsere Stadt nicht das, was sie ist, nämlich bunt und vielfältig.

Ihr
Christian Zuber

KONTAKTE

Stadt Münchberg
Sabine Gebhardt
sabine.gebhardt@muenchberg.de
Tel.: 09251/874-15

Petra Schinzel
petra.schinzel@muenchberg.de
Tel.: 09251/874-19

Helferkreis Asyl
Brigitte Pöhlmann
brigitte.poehlmann@elkb.de
Tel.: 0157/32046834

MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

In über 650 Jahren passiert vieles – so auch in unserer Stadt. Wir berichten über die interessantesten Geschichten.

Wussten Sie schon...

... dass vor 50 Jahren eine Windhose in unserer Stadt großen Schaden verursachte?

Ein Blick zurück in die „Wetteraufzeichnungen“ des Stadtarchivs verrät, dass das Wetter zu allen Zeiten genügend Gesprächsstoff bereithielt. Mal gab es im Winter zu viel Schnee, mal war der Frühling zu warm, oder es hieß: „hoffentlich regnet es bald“. An der Pulschnitz waren Überschwemmungen keine Seltenheit, wie z.B. das „Jahrhunderthochwasser“ vom Februar 1909 belegt, bei welchem z.B. die Kirchenlamitzer Straße und die Lindenstraße durch die Schneeschmelze und starke Regenfälle fast unpassierbar geworden waren.

Ein Neubau in der Ochsenkopfstr. 9 wurde abgedeckt.

Doch besonders die Unwetter hatten es in sich. So dachte wohl auch am 6. Mai 1968 zunächst niemand an größere Gefahr, als an diesem schwülen Montagnachmittag dunkle Wolken am Himmel aufzogen. Binnen weniger Minuten bildete sich jedoch in der Nähe des ehemaligen E-Centers, über damals noch unbebautem Gebiet, eine Windhose, die rasch an Größe und Fahrt zunahm und sich in östlicher Richtung auf die Stadt zu bewegte. In nur wenigen Minuten verursachte dieser Wirbelsturm auf seinem nur mehrere Kilometer langen und nur etwa 20m breiten Weg jede Menge Chaos und Verwüstung.

Vom Überlandwerk an der Sparnecker Straße zog der Sturm über die Dächer der Jägerstraße hinweg, um dann mit voller Wucht das Anwesen Hans-Hofmann-Straße 20 an der Rückseite zu treffen. Die Zeitung berichtete, dass es dort aussah „wie nach einem Luftangriff“. Der Sturm zog weiter über die Firmen Held und Fickenscher in Richtung Schrebergartengebiet nahe der Kirchenlamitzer Straße. Augenzeugen berichteten, dass beim Heim der Kaninchenzüchter die Hasenställe mehrere hundert Meter durch die Luft gewirbelt worden sind. Am Gebäude der Neuen Drellweberei (heute Fa. Schnurrer) drückte der Orkan sogar eine Ziegelmauer ein. Der größte Teil des Daches wurde dort abgedeckt und landete teilweise auf dem in einiger Entfernung stehenden SPAR-Firmengebäude. Auch ein vier Tonnen schwerer LKW Anhänger kippte um.

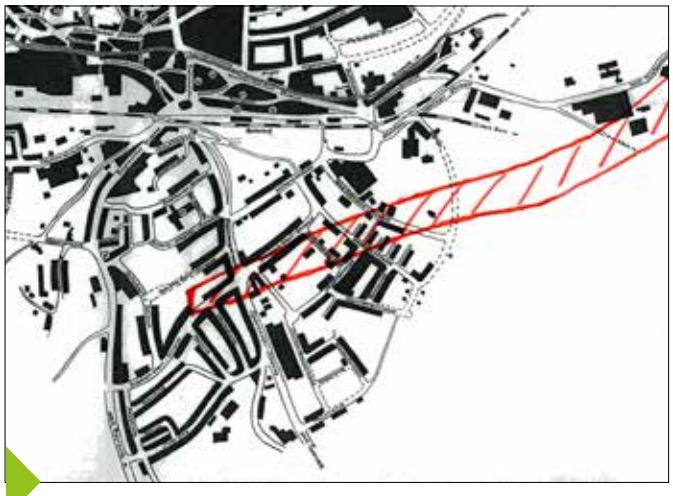
Auf seinem weiteren Weg bewies der Sturm noch ein letztes Mal seine Kraft bei der sogenannten Dittrichs-Einzel nahe Bug. Laut damaligem Polizeibericht wurde dieses Anwesen vollständig zertrümmert. Erst als umherfliegende Trümmer auch die Hochspannungsringleitung um Münchberg beschädigten, was um 16.15 Uhr einen totalen Stromausfall in der Stadt zur Folge

Auch LKW Anhänger hatte der Sturm umgekippt..

hatte, wurde auch die restliche Bevölkerung auf das Geschehene aufmerksam. Viele konnten es kaum glauben und kamen, um sich ein eigenes Bild zu machen. Die Schäden waren gewaltig, denn in dem vom Sturm betroffenen Streifen gab es weder heile Gartenzäune noch Fernsehantennen und nur wenige ganze Fensterscheiben. Der dem Sturm folgende wolkenbruchartige mit Hagel vermischte Regen verschlimmerte die Lage. Schnell waren alle verfügbaren Hilfskräfte der Stadt im Einsatz. Es blieb jedoch bei Sachschäden, denn Gottseidank war von den vielen umherfliegenden Trümmern niemand ernsthaft verletzt worden.

Die Hilfsbereitschaft der Einwohner unserer Stadt blieb nicht aus. Denn als am 8. Mai der damalige Bürgermeister Ewald Zuber dazu aufrief, die Geschädigten zu unterstützen, da die Beseitigung der großen Schäden für viele Hausbesitzer nicht aus eigener Kraft zu bewältigen wäre, wollten sie mithelfen, um zumindest die ersten Notlagen zu lindern. Auf extra eingerichteten Sonderkonten kamen so innerhalb eines Monats insgesamt etwa 10.000 DM zusammen, die schließlich bei mehreren Verteilungen an die Geschädigten ausbezahlt worden sind.

Martina Michel, Stadtarchiv Münchberg



Stadtplanausschnitt von damals mit rot gekennzeichnetem Weg der Windhose

Auch beim Anwesen Jägerstr. 16 war nicht mehr viel vom Dach übrig geblieben.

Hans-Hofmann-Str. 20 war mit voller Wucht getroffen worden

EIN LETZTES MAL „ZU GAST IM GUTEN LADEN“

Am 10. Februar hat der MünchBürger e.V. zusammen mit der Stadt Münchberg eingeladen, dem Kaufhaus Götz ein letztes Mal vor dem Abriss einen Besuch abzustatten. Die MünchBürger haben zu diesem Zweck eine Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes präsentiert, die an dieser Stelle in Teilen wiedergegeben wird.

1895 – 1920 DAS BAHNHOFSVIERTEL

Hotel Harttig Quelle Slg. Klaus Foerster

Mit dem Bau der Ludwig-Süd-Nord-Bahn beginnt 1848 der Höhepunkt der Industrialisierung in Münchberg. Zusammen mit dem Ausbau des Güterverkehrs (und der stückweisen Erschließung der Umgebung durch den Bau kleiner Stichbahnen) wuchs auch das Fahrgastaufkommen entlang der Fernstrecke stetig an.

In Münchberg entstanden insbesondere in der neuen Prachtallee, der Bahnhofstraße, stilvolle Beherbergungsbetriebe. Allerdings fehlte es bis dato an entsprechenden Hotelbetrieben, die auch den betuchteren Reisenden eine angemessene Unterkunft bieten konnten. Lorenz Harttig erkannte diesen Missstand und eröffnete 1895 das anfangs nach ihm benannte „Hotel Harttig“. 1909 kaufte die Brauerei Holper-Langheinrich das Hotel für 104.000 Mark.

Der Erste Weltkrieg hatte zur Folge, dass die Hautevolee ausblieb. Während selbst namhafte Häuser in den großen Metropolen des Kaiserreichs empfindliche Einbußen zu verzeichnen hatten, mussten kleinere Betriebe wie der zwischenzeitlich in „Bahnhof-Hotel“ umbenannte Betrieb in Münchberg endgültig aufgeben.

1920 – 1977 DRUCKEREI GÜNTHER

Gegen Ende des Krieges wurde das Hotel geschlossen – das vornehme dreistöckige Gebäude wurde mitsamt den Nebenbauten und dem eindrucksvollen Vorgarten an den Druckereibesitzer Nicol Günther verkauft, der es 1920 übernahm. Nicol Günther, der die Münchberg Helmbrechtser Zeitung im Jahre 1914 übernahm, ließ an das Bahnhofshotel einen stattlichen Anbau im Art-Deco-Stil anfügen, der 1926 bezogen werden konnte. Am 2. März des Jahres erschien die erste dort gedruckte Ausgabe.

Zum Ende des Krieges stellte die MHZ ihr Erscheinen komplett ein, nachdem man bereits ab 1943 immer wieder mit Einschränkungen zu kämpfen gehabt hatte. Ab 1945 brachte die Druckerei

Günther für die amerikanischen Besatzer die englischsprachige „The Howitzer“ heraus. Noch im Dezember des gleichen Jahres erhielt die Frankenpost als eines der wenigen Medien eine Drucklizenz, die MHZ zog erst vier Jahre später im Rahmen der allgemeinen Pressefreiheit nach.

Am 15.11.1969 übernahm die MHZ den bis dato selbstständigen „Helmbrechtser Anzeiger“ und schloss sich vier Jahre später, zum 01.01.1973, mit der Frankenpost zusammen. Fortan lieferte Letztere den allgemeinen Mantelteil, während die Redaktion bei der Druckerei Günther für den Lokalteil verantwortlich war. In abgeänderter Form (zwischenzeitlich ist die Frankenpost-Redaktion auch für diesen Teil verantwortlich) ist es bis heute so.

Druckerei Guenther Quelle StA

1977 – 2018 KAUFHAUS GÖTZ

Die Geschichte des Kaufhauses Götz reicht weit zurück: Bereits am 5. März 1859 hatte Carl Hermann Albert die Konzession zum Handel mit „Spezereiwaren und Kleineisenzeug“ erhalten und einen Laden in der Ludwigstraße 23 eröffnet. Sein Nachfolger, Hans Götz, spezialisierte sich schließlich auf Baubeschläge und Werkzeuge, ehe die Firma 1968 in eine KG umgewandelt und zum Schwesternhaus der Firma Thomas Witt, Bamberg, wurde.

Auf der Suche nach passenden Flächen stieß man auf die Druckereigebäude und erwarb sie schließlich 1977. Unter der Planung des Architekten Hans Grossmann entstand ein wegweisendes Konzept, das einen Gegenentwurf zu Discountern und Centern darstellen sollte. Stattdessen rückte man „den Kaufmannsladen“ in den Fokus, was sich unter anderem dadurch ausdrückte, dass man Schrauben und andere Kleinwaren einzeln verkaufte.

Der entsprechende Slogan „Götz – der gute Laden“ war weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt, und so wundert es nicht, dass sich teils bis heute dort gekaufte Produkte in manchem Werkzeugkasten erhalten haben.

In den 1990er Jahren jedoch sollten eben jene Ketten und Discounter dem Götz zum Verhängnis werden: Der Umsatz ging zurück und aufgrund verschiedener Uneinigkeiten kam das langsame Ende: 1999 musste „der gute Laden“ schließen, wenngleich ehemalige Mitarbeiter die Erinnerung in der Stammbacher Straße noch einige Zeit lang wachhielten.

Verschiedene Initiativen, darunter die „Slow-Bier-Messe“, Kunstausstellungen und der Flohmarkt der Stadtjugend, trugen dazu bei, die alten Hallen in der Bahnhofstraße immer wieder mit Leben zu füllen, doch verfiel der Komplex zusehends. Mit der Übernahme des 2200 Quadratmeter großen Areals durch die MOG Treuhand begann 2009 das letzte (nervenaufreibende) Kapitel: Nachdem der Verkehrswert in jenem Jahr auf 650.000€ festgelegt worden war, lehnte die MOG verschiedene Angebote (darunter auch eines über 60.000€ von der Stadt Münchberg) ab.

Während das Gebäude zusehends verfiel, arbeitete man in der Stadt weiter hinter den Kulissen und unterbreitete schließlich am 03. März 2015 ein neues Angebot über 80.000€, das man auf 120.000€ erhöhte.

Am 18. März 2015 erteilte das Gericht der Stadt Münchberg den Zuschlag – seither befindet sich der Götz in ihrem Besitz und die Entwicklung der Fläche steht im Fokus der Aufmerksamkeit. Es werden Machbarkeitsstudien erstellt und am Ende ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Es wurde klar, dass der Komplex abgerissen werden muss – die Schäden, die man lange Jahre hindurch lediglich abgedeckt, nicht aber ausgebessert hat, waren schlicht zu massiv.

Im Februar 2018 begannen die Abrissarbeiten, die bis Mai abgeschlossen sein sollen. Die im Zuge des Architektenwettbewerbs eingereichten Modelle können vom 21. bis 26. April in der Kreuzbergschule besichtigt werden.

Goetz Quelle StA

AUS DEN VEREINEN

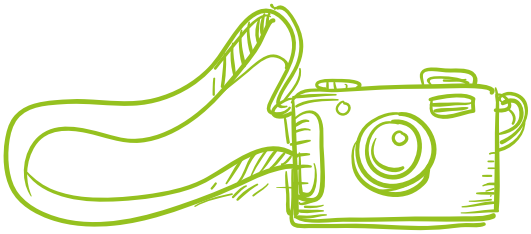
Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

MÜNCHBERGER FEUERWEHR FÄHRT NACH HAMBURG

Eine 51 Personen starke Reisegruppe aus Kameradinnen und Kameraden, aber auch Familienangehörigen, Freunden und Bekannten der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg verbrachte unter der Leitung von Oliver Heinold im Oktober vier interessante Tage in Hamburg. Sascha Hübner vom gleichnamigen Busunternehmen brachte uns mit seinem Bus sicher nach Hamburg und wieder zurück.

Wegen schlechtem Wetter am Sonntag musste der Fischmarkt abgesagt werden. Auch waren einige Straßen überflutet und Parkhäuser liefen voll Wasser. Der Vormittag stand zur freien Verfügung, mittags stand der Besuch des Miniaturwunderlandes auf dem Programm.

Am Montag stand der Besuch der Aussichtsplattform PLAZA der Elbphilharmonie auf dem Programm. Von hier aus konnte man auch einen Blick auf das gerade in Hamburg liegende Kreuzfahrtschiff „Queen Mary II“ werfen. Am Nachmittag konnte noch die Umweltwache der Berufsfeuerwehr Hamburg besichtigt werden. Auch von dieser Möglichkeit machten viele Fahrtteilnehmer Gebrauch.



Am Dienstag herrschte wieder trübes Hamburgwetter, bei dem wir eine Stadtrundfahrt gemacht haben. Der Stadtführer vermittelte in lustiger hanseatischer Art und Weise viel Wissenswertes über Hamburg. Die Reiseteilnehmer waren sich alle einig, dass es eine hervorragend organisierte und sehr interessante und schöne Fahrt war.

TERMINE

13. April	Übung
14. April	Erste-Hilfe-Kurs
04. Mai	Übung
18. Mai	Übung
08. Juni	Übung
29. Juni	Übung

Beginn der Übungen/Unterrichte ist jeweils um 19.30 Uhr
Ort: Gerätehaus in der Stammbacher Straße

Bei Interesse einfach an einem dieser Termine vorbeikommen.

Ansprechpartner: Kommandant Martin Schödel
Vorsitzender Andreas Hentschel

Weitere Infos erhalten Sie unter : www.ff-muenchberg.de

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach
Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert
· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker
Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig
Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666
Unsere Leistungen:
– unverbindliches Angebot
–alle Behördengänge
– Erd-, Feuer-, Seebestattung
– Thanatopraktik
– Überführung
– Trauerdrucke
– Trauerredner
– Grabmachertechnik
– Wir gestalten die Bestattung
pietätvoll nach Ihren Wünschen
Partner von:
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

BRK FÜHRT ERSTE-HILFE-KURSE DURCH

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Hof
Aus Liebe zum Menschen.

ALTENHEIM MÜNCHBERG

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder Mitarbeiter des Altenheims in Münchberg zum Lernen und Auffrischen der Erste-Hilfe-Maßnahmen im Lehrsaal des Altenheims.

Dass die Hilfe eines durch den Kurs geschulten Laien durchaus lebensrettend sein kann, wurde mit ausführlichen Berichten und unterhaltsamen Beispielen von Herrn Beier, Ausbilder des BRK Hof, nähergebracht. Es wurde nicht nur trockener Stoff vermittelt, sondern sehr lebendig die wichtigen Maßnahmen geschult. Leider sterben mehr Opfer durch eine unterlassene Hilfeleistung als durch eine falsche.

„Anschauen, ansprechen, anfassen“ sind die Zauberworte, um zu erkennen, was los ist, um nach Möglichkeit Kontakt herzustellen mit dem Betroffenen, ihn nach Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen zu fragen, ihn zu beruhigen. Dunkel erinnert man sich an die stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung, deshalb wurde sie gezeigt und von allen Teilnehmern geübt.

Aber wie war das mit der Wiederbelebung?

Diese Maßnahme war ebenfalls Bestandteil der Ausbildung. Hier wurde die Wiederbelebung mit dem Ambu Beutel (Beatmungsbeutel) intensiv geübt.

Als weitere Sofortmaßnahme war der Schock Ausbildungsschwerpunkt. Den Teilnehmern wurde erklärt, dass nicht nur Blutverlust zum Schock führt, sondern auch andere Ursachen wie extrem psychische Belastungen, Schmerzen, allergische Reaktionen usw. Selbstverständlich wurden die Zeichen die beim Schock auftreten hinreichend erläutert, sowie die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Herzinfarkt und Schlaganfall sind plötzlich lebensbedrohende Erkrankungen, die sofortige Hilfe benötigen. Die Symptome von Herzinfarkt und Schlaganfall wurden ebenfalls ausreichend erläutert.

FIRMA NEUTEX

In keinem Betrieb können Arbeitsunfälle völlig ausgeschlossen werden. Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dazu, dass ein Mitarbeiter verunfallt, hat die Erstversorgung des Verletzten höchste Priorität. Und hier kommt der betriebliche Ersthelfer zum Einsatz.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass für die Erste-Hilfe-Leistung Ersthelfer zur Verfügung stehen. Mindestens 10% der Mitarbeiter sollten Ersthelfer sein. Sachgemäß durchgeführte Erste Hilfe kann unter Umständen lebensrettend sein und soll in jedem Fall die Unfallfolgen soweit wie möglich begrenzen.

Die Ausbildung zum Ersthelfer besteht aus dem Erste-Hilfe-Lehrgang (9 Unterrichtseinheiten). Um Ersthelfer zu bleiben, ist eine Fortbildung spätestens alle zwei Jahre durch das sogenannte Erste-Hilfe-Training (9 Unterrichtseinheiten) erforderlich. Diese Ausbildung haben jetzt Angehörige der Fa. Neutex in zwei Lehrgängen absolviert, durchgeführt ebenfalls von Manfred Beier vom BRK Hof.

Der Erste-Hilfe Kurs, den betriebliche Ersthelfer sowohl zur Grundausbildung als auch zur Fortbildung absolvieren müssen, enthält bestimmte Lernziele. So müssen Teilnehmer im Nachhinein mitunter dazu in der Lage sein,

- einen Notruf abzusetzen,
- eine Unfallstelle abzusichern,
- psychische Betreuung zu leisten,
- Maßnahmen zum Wärmeerhalt durchzuführen,
- Herz-Lungen-Wiederbelebung einzuleiten,
- die stabile Seitenlage einzurichten sowie
- gefährliche Blutungen zu erkennen und die richtigen Maßnahmen dagegen zu ergreifen.

UNSERE WASSERWACHT VOR ORT

Ursprünglich gegründet, um Menschen vor dem Tod durch Ertrinken zu retten, ist das Aufgabengebiet der BRK-Wasserwacht heute erheblich vielfältiger. In erster Linie widmet sie sich dem Wasserrettungsdienst, wobei rund 75.000 ehrenamtliche Aktive bundesweit die Badegewässer sichern – ob nun in Bädern, Seen, Flüssen oder an Küsten.

SCHWIMMUNTERRICHT UND UMWELTSCHUTZ

Neben der qualifizierten, professionellen Lebensrettung und Ersten Hilfe kommen die ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserwacht auch in der Vorsorge zum Einsatz. So unterrichten sie jährlich über 60.000 Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene im Schwimmen und Rettungsschwimmen. Ein weiteres Betätigungsfeld ist der Umweltschutz: Durch die Entfernung von Unrat aus Gewässern sowie die Pflege geschützter Biotope herrscht Ordnung und Sauberkeit rund ums kühle Nass.

AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSCHWIMMER UND WASSERRETTER

Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer ist wie die Erste-Hilfe-Ausbildung auch eine Breitenausbildung. Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen gibt es in Bronze, Silber und Gold. Silber ist dabei der Standard, den in der Regel auch jedes aktive Wasserwacht-Mitglied hat. Eine gewisse Grundkondition reicht meist aus, um die Ausbildung, die 16 Schulstunden dauert, zu absolvieren. Ein vorangegangener Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als zwei Jahre ist dabei Voraussetzung. Doch mit dem Rettungsschwimmabzeichen geht es bei der Wasserwacht erst richtig los. Mit Knotenkunde, Schnorchelabzeichen und einer Ausbildung in Wiederbelebung geht es zum „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst". Das ist die Grundqualifikation für alle Wasserwacht-Mitglieder, die Badeaufsicht an Gewässern machen. Vier Module schließen sich dann in der Ausbildung zum Wasserretter an. Dabei werden notfallmedizinische Kenntnisse vertieft, spezielle Rettungen auch aus Flüssen geübt oder das Retten mit dem Boot trainiert. Wer Wasserretter ist, hat auch die Grundqualifikation im Sanitätsdienst und kann so zum Beispiel auch Sanitätsdienst bei Veranstaltungen übernehmen.

Mit diesen Tipps der Wasserwacht des DRK können Sie den Sprung ins kühle Nass unbeschwert genießen:

- Nur an Stränden oder Seen baden, die zum Beispiel durch Wachstationen des DRK oder DLRG gesichert sind. So kann bei Notfällen schnell Hilfe geleistet werden.
- Nicht in unbekannte Gewässer springen, da man nicht einschätzen kann, wie tief und sauber das Wasser ist.
- Der Körper sollte sich langsam an die Wassertemperatur gewöhnen. Um den Kreislauf bei großer Hitze nicht zu stark zu belasten, lieber langsam ins Wasser gehen.
- Wer mit vollem Magen ins Wasser geht, ist schneller erschöpft, weil der Körper mit der Verdauung beschäftigt ist. Auch Schwimmen mit leerem Magen ist nicht empfehlenswert. Hunger in Kombination mit anstrengenden Leistungen kann einen Zuckerschock auslösen. Vor dem Badespaß etwas Leichtes essen.
- Alkohol macht leichtsinnig und lässt den Körper schneller auskühlen. Vor dem Baden auf Bier und Co. verzichten.
- Immer mindestens zu zweit ins Wasser gehen und nicht zu weit hinausschwimmen, damit man im Falle eines Krampfes schnell wieder den Boden unter den Füßen gewinnt.
- Rippströmungen sind eine Gefahr an vielen Stränden. Ein unsichtbarer Sog zieht Badende ins offene Gewässer hinaus. Man kann diesen Strömungen entgehen, indem man parallel zum Strand schwimmt.
- Nicht gegen eine Strömung anschwimmen. Das ist schon nach kurzer Zeit sehr anstrengend. Besser sich auf den Rücken legen und treiben lassen bis man das Ufer erreicht oder Hilfe kommt.
- Falls man in einen Strudel gerät und nach unten gezogen wird, versuchen am Grund des Wirbels seitlich wegzutauchen.
- Kinder sollten nie unbeaufsichtigt im Wasser spielen. Auch nicht an flachen Stellen. Aufblasbare Schwimmhilfen und Luftmatratzen bieten keinen Schutz vor Ertrinken.

HAUPTVERSAMMLUNG! WASSERWACHT FREUT SICH ÜBER REGEN ZULAUF AUCH VON KINDERN

Die Münchberger Wasserwacht ist rundum zufrieden. Vorsitzender Stefan Schlegel bedankte sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung für die hervorragende Arbeit der Aktiven. Er dankte insbesondere den Stadtwerken, die der Wasserwacht das Hallenbad und das Freibad für das Training überlassen.

Wie Vorsitzender Schlegel in seinem weiteren Bericht erklärt, freut man sich über den regen Zulauf von Kindern und Jugendlichen. Die Kapazität der Schwimmausbildung für Nichtschwimmer ist überschritten. So mussten viele Eltern vertröstet werden. Der Ortsgruppe gehören nach letztem Stand 510. Der Altersdurchschnitt liegt bei 28 Jahren.

Wie stellv. Techn. Leiter Julian Lang berichtet, kommen durchschnittlich am Samstag 68 Aktive zu den Trainingsstunden. Die Schwimmstunde am Dienstag erfreut sich reger Beteiligung.
Im Freibad und am Förmitzsee leisteten die Aktiven im zurück liegende Jahr 285 Einsatzstunden. Rechnet man die Ausbildung und sonstige Aktivitäten hinzu, kommen 3.928 Stunden zusammen. Im vergangenen Trainingsjahr haben 40 Kinder das Seepferdchen bestanden. 53 Jugendliche haben die Schwimmabzeichen abgelegt.

TERMINE DER WASSERWACHT:

1. Mai 2018	Gemeinsame Wanderung, weitere Info folgt!
22.Mai bis 27.Mai 2018	Jugendzeltlager in Haßfurt, weitere Info folgt

FC EINTRACHT MÜNCHBERG

GOLDENE RAUTE FÜR DEN FC EINTRACHT MÜNCHBERG

Der FC Eintracht Münchberg wurde mit der Goldenen Raute ausgezeichnet, dem „Gütesiegel“ des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), wie es Kreisehrenamtsbeauftragter (KEAB) Martin Braun in seiner Laudatio ausdrückte. Bereits vor zehn Jahren hat der Verein die Silberne Raute erworben und vor zwei Jahren zum zweiten Mal.

Die Rauten seien vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft, für deren Erwerb insgesamt 40 Kriterien im Ehrenamt, in der Jugendarbeit, im Breitensport und in der Prävention zu erfüllen sind. „Ihr Vereinsehrenamtsbeauftragter Michael Kaiser hat einen vorbildlichen Antrag beim BFV eingereicht. Ihr Verein, der FCE Münchberg, hat die geforderten Kriterien erfüllt“, verkündet KEAB Martin Bauer unter dem Beifall der Mitglieder. Mit dieser Auszeichnung demonstriere der Verein nach außen sichtbar, dass er in Sachen Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen der jetzigen Zeit gerecht werde. Die Ziele könnten aber nur erreicht werden, wenn im Verein eine große Bereitschaft vorhanden sei, sich ehrenamtlich einzusetzen. *„Das haben sie heute alle gemeinsam geschafft.“* Gleichzeitig sei die Auszeichnung aber auch Aufgabe und Verpflichtung zugleich, sich weiterhin ehrenamtlich für die Zukunft des Vereins einzusetzen. Das Ziel müsse laute, in den nächsten fünf Jahren die Goldene Raute zu wiederholen.

Nicht nur der Verein wurde ausgezeichnet, auch verdiente Mitglieder konnte der KEAB Braun ehren. Thomas Hallmeyer ist seit elf Jahren Jugendtrainer und wird mit dem Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Silber belohnt, wie auch Kerstin Friedrich, sie ist seit zehn Jahren Mädchenbetreuerin und Damen-Spielleiterin sowie seit vier Jahren stellvertretende Vereinsvorsitzende. Das Verbands-Ehrenzeichen in Silber wurde Anja Persicke für zehn Jahre Mitgliedschaft im Wirtschaftsausschuss und im Sportheimdienst verliehen. Die nächste Stufe haben Bettina Meier und Erika Kießling schon erreicht, sie wurden mit dem Verbands-Ehrenzeichen in Gold für 20 Jahre Mitgliedschaft im Wirtschaftsausschuss und im Sportheimdienst ausgezeichnet. Den Ehrenamtspreis des DFB hat Marcus Möckel.

Freude über die Goldenen Raute (von links): zweiter Bürgermeister Max Petzold, Kreis-Ehrenamtsbeauftragter Martin Braun, FCE-Vorsitzender Helmut Meier, Vereinsehrenamtsbeauftragter Michael Kaiser und der Stadtverbandsvorsitzende der Münchberger Sportvereine, Reiner Schneider.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG NACH BEINAMPUTATION

Im Rahmen des Kreistags Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel in Selb (Oberfranken) übergaben Stiftungsratsvorsitzender Dr. Rainer Koch und Stiftungsvorstand Jürgen Faltenbacher im Namen der BFV-Sozialstiftung einen Scheck in Höhe von 2500 Euro an Michael Buchta vom FC Eintracht Münchberg. Mit dem Geld unterstützt die Sozialstiftung die Anschaffung eines speziellen Rollstuhls bzw. einer Beinprothese. Buchta hatte aufgrund einer Zuckerkrankheit zunächst seinen rechten Unterschenkel und später dann das ganze Bein verloren. Anschließend musste er eine lange Rehabilitationszeit in Anspruch nehmen.

A-JUGEND KREISPOKALSIEGER

Die A-Jugend des FC Eintracht Münchberg bezwang in einem spannenden Finale die gastgebende JFG Oberes Egertal in Röslau mit 4:2 Toren. Die FCE-Jungs machten von Beginn an Druck und kamen auch schnell zu zwei Großchancen, die jedoch überhastet vergeben wurden. In der 12. min profitierte Egertal von einem Missverständnis in der Abwehr der Gäste und Bafra bedankte sich mit dem Führungstreffer. Dies verunsicherte die Eintrachtler für die nächsten Minuten und man hatte Glück, dass ein Fernschuss nur an den Pfosten ging.

In der Folge übernahmen aber die Gäste wieder das Geschehen und kurz vor der Pause landete ein Kopfball von Lucas Köhler nur an der Latte. Kurz nach Wiederanpfiff gab es an der Strafraumgrenze einen Freistoß für den FC Eintracht. Lucas Köhler schaltete am schnellsten und schob den Ball am verdutzten Torhüter in das verwaiste Tor zum verdienten Ausgleich. Nur zwei Minuten später wurde Lucas Köhler mit einem Sahnepass von Timo Frank freigespielt, und diese Gelegenheit zum 2:1 ließ er sich nicht nehmen. Als abermals nur drei Minuten später Egertal durch ein platzierten Schuss ins Eck durch Jan Albrecht ausgleichen konnte, stand das Spiel wieder auf des Messers Schneide. Nun gab es einige Gelegenheiten auf beiden Seiten, wobei die FCE‘ler die klareren hatten, diese aber leichtfertig vergaben. In der 89. min noch einmal Eckball für Münchberg, Timo Frank schlug sie aufs lange Eck, dort stand Philipp Will und sein Kopfball wäre auch ins Tor gegangen, wenn nicht ein Abwehrspieler mit Hilfe der Hand den Ball abgewehrt hätte. Timo Frank trat an und verwandelte zur erneuten Führung der Gäste. Die Heimmannschaft warf nun alles nach vorne und lief so in der Nachspielzeit noch in einen Konter, den Florian Dürrbeck zum verdienten 4:2 Endstand abschloss.

FC Eintracht Münchberg: Luca Fiebiger (TW) Anton Böhm, Tim Hübler, Moritz Herrmann, Jonas Köhler, Paul Meier, Timo Frank, Sandro Preißinger, Lucas Köhler, Florian Dürrbeck, Philipp Will, Tim Bächer, Michael Baier, Marius Persicke, Elvir Sujak. Mit im Bild Trainer Thomas Klier, die Betreuer Karl Heinz Köhler und Olli Frank sowie Kreisjugendleiter Thomas Fuchsstadt.

KLEINGÄRTEN WIEDER FREI
GRÜNE OASE AM RANDE DER STADT

Sie suchen ein Erholungsgebiet, in dem Sie dem Alltagsstress entfliehen können. Zwischen Obstbäumen und Gemüsebeete die Seele baumeln lassen können.

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wenn man möchte, erwartet einen jeden Tag biologisch angebautes Gemüse, Obst und dazu noch eine duftende Blütenpracht. Der gestalterischen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Man kann aber auch einfach nur die Sonne und Ruhe genießen.

In unserer Anlage sind ab sofort verschiedene Gärten zu vergeben. Es sind keine Pachtgärten, also keine monatlichen Kosten!

Kleingärtnerverein „Am Schlegelein“ e.V. Münchberg am Nordring

Bei Interesse und Fragen bitte
Harald Ott
Handy: 0157 74383621, E-Mail: h.ott@gmx.de
oder
Dirk Kuhne:
d.kuhne@arcor.de
kontaktieren!

OBST- UND GARTENBAUVEREIN SCHLEGEL

DIE WICHTIGSTEN GARTENARBEITEN

Aus: „Der praktische Gartenkalender 2018“, mit freundlicher Genehmigung des Obst- und Gartenbauverlags München

APRIL

Zierpflanzen
- Aussäen vieler Sommerblumen
- Auspflanzen robuster Sommerblumen
- Gehölze düngen

Gemüse
- Warme Vorkulturen: Gurken, Zucchini, Kürbis
- Aussaaten im Freien: Salate, Gelbe Rüben, Mangold, Gewürzkräuter
- Gemüsebeete mulchen

Obst
- Obstbäume bei Bedarf düngen
- Pflanzzeit für Beerensträucher

MAI

Zierpflanzen
- Sommerblumen pflanzen
- Kübelpflanzen ins Freie
- Ziergehölze bei Bedarf nach der Blüte ausschneiden
- Sommerliche Balkonbepflanzung anlegen

Gemüse
- Sommergemüse säen
- Vorgezogene Gemüse nach den Eisheiligen auspflanzen

Obst
- Mulchschicht ausbringen
- Auf Schädlingsbefall achten

JUNI

Zierpflanzen
- Späte Direktsaat schnellwüchsiger Sommerblumen
- Balkon- und Kübelpflanzen einmal pro Woche düngen
- Bei Rhododendron verwelkte Blätter ausbrechen

Gemüse
- Beete hacken und mulchen
- Bei Gelben Rüben, Kohl- und Zwiebelgewächsen Netz gegen Gemüsefliegen auslegen
- Rhabarberernte bis 24.6. beenden

Obst
- Sommerschnitt beim Stein und Beerenobst
- Fruchtausdüngung bei Kernobst
- Bei Erdbeeren die kräftigsten Ausläufer für die Vermehrung erhalten.

TERMINE DES VEREINS:

Pflanzentausch mit Kaffeeplausch	Samstag, 12.05.2018, 14.00 Uhr, Haus der Gartenfreunde
Pflanzaktion mit dem Kinderhort	Freitag, 18. 05.20178, 14.00 Uhr
Tagesausflug Landesgartenausstellung Würzburg	Samstag, 09.06.2018, Abfahrt 7.00 Uhr ab Vereinstafel *(Busunternehmen Uwe Schödel)*
Wildkräuterwanderung (Angebot der VHS)	Freitag, 15.06.2018, 17.30 – 19.30 Uhr ab Vereinstafel, Kosten 10€
Sitzung der Vereinsleitung	Freitag, 29.06.2018, 19.00 Uhr

Öffentliche Termine:

Pflanzentausch mit Kaffeeplausch	Samstag, 12.05.2018, 14.00 Uhr, Haus der Gartenfreunde

OBST- UND GARTENBAUVEREIN MÜNCHBERG

In der am 04.03. abgehaltenen Jahreshauptversammlung ließ der 1. Vorsitzende Uwe Schulze Zumhülsen das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren und stellte die Höhepunkte für unseren Verein heraus. Um unsere Einwohner und Gäste auf Ostern einzustimmen, wurde vom OGV wieder eine Osterkrone gebastelt und auf der Schinzelsbrücke aufgestellt. Für diese Osterkrone wurde zwischenzeitlich ein neuer Metallrahmen gefertigt, was für uns Mitarbeiter des städtischen Bauhofes erledigten. Ihnen und der Stadt Münchberg gilt unser Dank für diese Unterstützung.

Am 6.4. um 19 Uhr findet im Barbaraheim ein Vortrag von Frau Aßmann zum Thema „Brennnessel“ statt, der das Interesse vieler Gartenfreunde wecken dürfte.

Nachdem der OGV am 13.05.2017 bereits mit einer „Tomaten-Tauschbörse“ versuchsweise startete und diese viele Interessenten anlockte, wird diese Veranstaltung am Samstag, den **12.05.** im innerstädtischen Bereich wiederholt. Es soll Tomatenzüchtern Gelegenheit gegeben werden, Tomatenpflanzen zu tauschen und auch gegenseitig einen Meinungsaustausch über das Thema „Tomaten“ zu führen. Auch wird sich der OGV wieder bemühen, die Schinzelsbrücke im Mai in ein Blütenmeer zu tauchen, vorausgesetzt, das Wetter spielt entsprechend mit.

Weiter ist für Mai die Fahrt zur Staudengärtnerei nach Nürnberg und im Juni der Besuch der Landesgartenschau in Würzburg geplant.

Auch diese Besuche müssen wetterbedingt kurzfristig festgelegt werden, was auch rechtzeitig in der Presse, im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht wird.

Der OGV Münchberg hat nun auch im Internet eine Homepage unter *www.ogv-muenchberg.de*, um auch auf diese Weise alles Wichtige aus dem Vereinsleben und anstehende Termine von Veranstaltungen allen Interessierten zu unterbreiten.

Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt einen guten Start in das angehende Gartenjahr, viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

GESANGVEREIN MÜNCHBERG
FRÜHLINGSKONZERT AM 15. APRIL

Der Gesangverein Münchberg 1836 startet am 15. April mit seinem traditionellen „Frühlingskonzert“ in das Jahr 2018. Es steht wieder eine ganze Palette musikalischer Darbietungen auf dem Programm: Von alten Liebes- und Frühlingsliedern bis zu neuzeitlichen Sätzen zeitgenössischer Musiker. Mit von der Partie wird das Instrumental-Trio BGS aus Schwarzenbach/Saale sein. Sie werden uns mit musikalischen Beiträgen schon vor Beginn der Veranstaltung verwöhnen und sind auch gerne bereit, nach Beendigung noch ein wenig für gute Unterhaltung zu sorgen. Ein Frauen-Trio sowie Solo-Einlagen werden das Programm abrunden. Durch das Programm führt auf seine unnachahmlich humoristische Art Herr Lothar Böhm. Für Kaffee und Kuchen sowie kleinen Brotzeiten sorgen gerne die Mitglieder der Judogruppe.

Sonntag, den 15. April um 16:00 Uhr in der Bio-Health-Halle (vormals Judo-Halle) in der Dr.-Martin-Luther-Str. 16 in Münchberg.

Rückfragen bitte an Martin Morgenroth,
Burgstraße 57, 95213 Münchberg
Telefon 09251-6209

FICHTELGEBIRGSVEREIN
DONNERSTAG IST WANDERTAG

Für immer mehr Münchberger gilt: Am Donnerstag-Nachmittag bin ich nicht zu sprechen, da wandere ich mit dem Fichtelgebirgsverein. Wer es auch einmal probieren möchte, einfach am Donnerstag um 13:30 Uhr zum Spielplatz in der Karlsbader Straße kommen, dort treffen sich die Wanderer, bilden Fahrgemeinschaften und fahren maximal 30 km zum Ausgangspunkt der 4 km oder 8 km langen Wanderungen.

WANDERUNG ZUM THEMA „30-JÄHRIGER KRIEG“

Der Dreißigjährige Krieg gilt bis heute als Inbegriff für die Konfessionskonflikte der Frühen Neuzeit: Ausgehend von kleineren Auseinandersetzungen in Donauwörth und in Prag wurde ein Flächenbrand entflammt, der von 1618 bis 1648 ganze Landstriche in menschenfeindliche Ödnis verwandelte. Wenngleich sich der Bayreuther Markgraf Christian erst 1632 endgültig auf die Seite der protestantischen Union stellte und damit die Gräuel der Schlachten verhältnismäßig lange von seinen Untertanen fernhalten konnte, wurde auch das Fichtelgebirge stark in Mitleidenschaft gezogen.

Auf den Spuren jener Zeit wandert der FGV Münchberg am 14. Mai zusammen mit Adrian Roßner nach Sparneck, um einen Blick auf die Auswirkungen des Krieges in der eigenen Region zu werfen. Dabei werden einige der letzten Relikte, darunter Orts- und Flurnamen, Steinkreuze und Sagen im Fokus stehen, um zu zeigen, dass neben den bekannten Vorkommnissen in der „großen Geschichte“ auch die Regionalhistorie viel zu berichten weiß.

Treffpunkt für die Donnerstagswanderer (4/8 km) jeden Donnerstag um 13:30 Uhr am Spielplatz an der Karlsbader Str., die Ziele finden sich jeden Monat neu auf der Homepage und im Schaukasten.

April	
Mo. 02.	15 km mit R. Bauer zu fünf Osterbrunnen zwischen Tiefenpölz und Heiligenstadt. Mittags und nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
Fr. 06., 20 Uhr	OG-Abend: „Singa und waafm“, 20 Uhr im Judoclub.
So. 08.	8 km mit R. Bauer durch die Weinleite bei Feuln. Hier wurde früher wirklich Wein angebaut. PKW- Abfahrt um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 11., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
So. 15.	9 km mit E. Werner rund um Fahrenbach. PKW- Abfahrt um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
So. 22.	18 km mit W. Bilek zu kurvigen Ausblicken bei Plankenfels. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 25., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
So. 29.	18/15 km mit S. Hirschmann von Schnabelwaid zum Karstwunder Pegnitz. Treffpunkt 7:40 Uhr am Bahnhof (Zugfahrt)

Mai	
Di. 01.	8 km mit R. Bauer rund um Jehsen. Beim Maifest lassen wir die Wanderung ausklingen. PKW- Abfahrt um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
Fr. 04.	OG-Abend: „Der schwarze Tod im Fichtelgebirge“. Bildbericht von Adrian Roßner, 20 Uhr im Judoclub
So. 06.	15 km mit H. Grefenberg rund um Wallenfels. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 09., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
09. - 13.	40. Herrentour im Tal der Nahe. Anmeldung bei Fritz Täuber
Mo. 14.	Tag des Wanderns: Adrian Rossner erklärt uns bei einer Wanderung über die Saalmühle nach Sparneck (7 km) die Vorgänge während des 30-jährigen Krieges in unserer Region und erzählt dazu einige Sagen. Nach einer Kaffeepause können die Teilnehmer um ca. 16:30 Uhr mit dem Bus zurückfahren oder über die Immerseiben zurücklaufen. Abmarsch um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
Sa. 19.	Besuch der Landesgartenschau und Stadtbummel in Würzburg. Treffpunkt 7:40 Uhr am Bahnhof (Zugfahrt). Rückkehr um 19:54 Uhr
Mo. 21.	16 km mit R. Bauer die Himmelsleiter hinauf und anschließend Wanderung durch die Teichlandschaft und das Gartenschaugelände in Tirschenreuth. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 23., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
So. 27.	14 km mit S. Hirschmann zur Pfingstnelkenblüte auf die Wojaleite. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.

Juni	
Fr. 01.	OG-Abend: „Singa und waafm“, 20 Uhr im Judoclub

So. 03.	17/9 km mit R. Bauer von der Frankenfarm über den Köslarberg nach Marktschorgast und nach der Mittagseinkehr gemeinsam mit den Nachmittagswanderern (die Fahrer werden nach der Wanderung zurück zu ihren Autos gebracht) auf dem Lehrpfad „Schiefe Ebene“ zurück nach Himmelkron. Die Nachmittagswanderung ist besonders gut auch für Familien geeignet. PKW- Abfahrt um 09:00 oder 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 06., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
Sa. 09.	Gemeinsam mit dem RBSV 9 km mit R. Bauer über den Straasberg zu einer Pause am See in der Hinteren Höhe und mit einer kleinen Stadtführung zur Einkehr im Barbaraheim. Abmarsch um 10:00 Uhr am Barbaraheim.
So. 10.	Wanderung zur „Kirche im Grünen“ bei Helmbrechts, 8/16 km mit K. Fraunholz. Treffpunkt 08:00 Uhr am Kirchplatz
Fr. 15.	Abendwanderung mit Geschichten und Musik von Stein nach Bad Berneck mit Adrian Roßner und Carolin Pruy-Popp. PKW- Abfahrt um 17:30 Uhr am Angerparkplatz.

So. 17.	11 km mit R. Bauer rund um den Hofberg und anschließend Besuch des Umwelttages am Theresienstein. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 20., 20 Uhr	Stammtisch im Gasthof Maasters Motz
So. 24.	13 km mit E. Werner zum Freilandmuseum Neusath-Perschen. Treffpunkt 07:45 Uhr am Bahnhof (Zugfahrt)

Bei den Wanderungen des FGV fallen keine Kosten für den Wanderführer an, es darf jeder mitgehen, auch Nichtmitglieder, einfach zum Treffpunkt kommen.

1. JUDO-CLUB MÜNCHBERG MIT NEUER KAMPFSPORTART

1. Judo-Club Münchberg stellt sich vor: „Gesundheitstag“ am 28. April

Judo, Karate, Ju-Jutsu, Gymnastik, Pilates. Das sind die dauerhaften Angebote beim 1. Judo-Club Münchberg, die z.T. nicht nur Mitgliedern offen stehen. Als Wochenendworkshops wird in diesem Jahr neu „Bewegungstraining nach der Franklin Methode®“ angeboten, offen für Nichtmitglieder.

Und all das soll nicht nur Mitgliedern, sondern allen Interessierten in einem „offenen Gesundheitstag“ vorgestellt werden, erweitert um Vorträge und weitere Angebote aus dem Bereich Sport, Bewegung und Ernährung. Unterstützt wird der Judo-Club auch hierbei von seinem Sponsoring Partner, der Fa. Biohealth aus Münchberg. **Termin: Samstag, 28. April**
Unabhängig davon kann jeder immer bei den laufenden Sportangeboten in der Halle vorbeischauen und auch Schnuppertraining mitmachen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

UNSERE TRAININGSZEITEN:

Vollkontakt Karate (Mircea Moise)
Montag 19.30 – 21.00 Uhr
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr

Ju-Jutsu (Rainer Bächer)
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Judo Anfänger (Michael Dressel)
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Kindergartenkinder
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr Kinder ab 6 Jahren
Homepage : *www.judo-muenchberg.de*

TERMINE:

12.05.	Bayerische Judo-Mannschaftsmeisterschaften U10/12 m (Gymnasiumhalle)
13.05.	Bayerische Judo-Mannschaftsmeisterschaften U10/12 w (Gymnasiumhalle)
21.-25.05.	Kinderzeltlager (Zeltplatz Haselbrunn, Fränkische Schweiz)
26.-30.05.	Jugendzeltlager (Zeltplatz Haselbrunn, Fränkische Schweiz)
23.06.	Rohrbühlturnier U13, Sichtungsturnier des BJV (Gymnasiumhalle)

DLRG MÜNCHBERG

ERSTE HILFE AM KIND

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Bei der Versorgung von verletzten oder erkrankten Kindern gibt es andere Dinge zu beachten als bei Erwachsenen. Damit man, egal ob im Verein, im Kindergarten oder zuhause, immer richtig reagieren kann und in der Lage ist, den Kindern sofort angemessen zu helfen, wurde Mitte Januar durch die DLRG Münchberg ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind abgehalten. An diesem nahmen neben zahlreichen Schwimmtrainern der DLRG auch interessierte Eltern teil.

Ein Thema des Kurses war beispielsweise die Herz-Lungen-Wiederbelebung für Säuglinge und Kleinkinder, welche sich von der für Erwachsene in einigen Punkten unterscheidet. Weitere Themen waren die stabile Seitenlage, Maßnahmen bei Vergiftungen, die psychische Betreuung, Kinderkrankheiten sowie der Impfschutz. Abschließend zeigte der Referent Dr. Manuel Döhla auch noch Maßnahmen auf, was bei drohendem Ersticken, zum Beispiel durch Verschlucken von Gegenständen, zu tun ist.
Aufgrund des großen Interesses an diesem Erste Hilfe am Kind-Kurs sind weitere Kursangebote in Planung. Sobald Termine feststehen, werden diese bekannt gegeben.

ZUWACHS BEI RETTUNGSTAUCHERN

Nach fast einjähriger Ausbildung haben mit Vanessa Hüttner, Tim Benker und Jordi Schörrig – drei Kameraden der DLRG Münchberg – die Ausbildung zum Einsatztaucher 2 Mitte Februar bestanden. Neben Themen zur Tauchtheorie musste natürlich auch das Tauchen selbst geübt werden. Auch das Arbeiten unter Wasser gehört mit zur Ausbildung dazu. Nach den Nacht- und Strömungstauchgängen, welche im Förmitzspeicher sowie im Main bei Bamberg stattfanden, endete die Ausbildung mit der Einweisung in das Eistauchen. Im Trockentauchanzug, Vollgesichtsmaske und Sprechverbindung zwischen Taucher und den Kameraden außerhalb des Wassers ging es deshalb im Münchberger Freibad unters Eis.

TERMINE:

31.03.2018	Ostereiersuche am Vereinsheim
29.04.2018	Oberfränkische Meisterschaften in Münchberg
12.05.2018	Basteln für den Muttertag
Mai 2018	Fahrt ins Erlebnisbad

TV MEIERHOF

INGRID SANDNER WEITERHIN VORSITZENDE

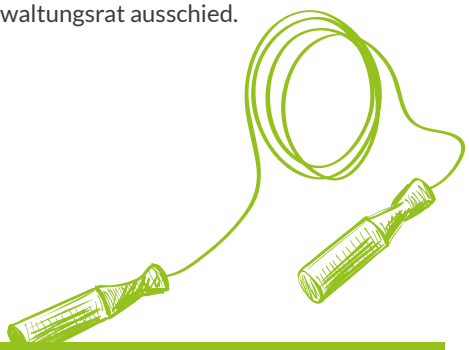
Beim TV Meierhof wurden in der Hauptversammlung die Weichen für die nächsten zwei Jahre gestellt. Ingrid Sandner wird in dieser Zeit weiterhin an der Spitze des Vereins stehen. Mit ihrem Vorstandsteam, den Fachwarten, Übungsleitern und Mitgliedern des Beirats will sie weiterhin für den Zusammenhalt der 423 Mitglieder zählende Vereinsfamilie sorgen. Neben sportlichen Veranstaltungen, regelmäßigen Sportstunden für alle Altersklassen stehen auch gesellige Angebote im Veranstaltungskalender. Neu im Vorstandsteam ist Eva-Maria Hoffmann, die ihre Schwester Katharina als 2. Vorsitzende ablöste.

Caroline Kießling, die Abteilungsleiterin Turnen, sieht den Verein in Sachen Übungsstunden gut aufgestellt. Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer haben die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. Kießling wird mit einem großen Helferteam dem am **2. September** stattfindenden Turnfest wieder zum Erfolg verhelfen. Erwähnenswert sicher auch, dass der TV Meierhof in Münchberg seit über 40 Jahren federführend bei der Abnahme von Sportabzeichen für die Allgemeinheit ist.

Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt bei der Jahreshauptversammlung des TV Meierhof. Von links: 2. Vorsitzende Eva-Maria Hoffmann, Gerda Reiher (50 Jahre Mitglied), Hermann Reiher (60 Jahre), Traudi Reiher (50 Jahre), Erhard Thiel (40 Jahre), Wieland Reiher (60 Jahre), Walter Ludwig (60 Jahre), Günter Raab (40 Jahre), Herbert Raithel (25 Jahre), Kassier Karl Heinz Eckardt, 1. Vorsitzende Ingrid Sandner und Schriftführer Dieter Kreil (40 Jahre).

Zwei Mal im Jahr sind die Vereinsmitglieder und interessierte Gäste auf Schusters Rappen unterwegs. So auch heuer. Teilgenommen wird an Himmelfahrt an der Sternwanderung des Turngaus in Röslau. Auf zu ihrer Herbstwanderung machen sich die Turner im Oktober unter Leitung von Wanderwart Siegfried Gottesmann.

Dass es sich im Turnverein gut leben und sportlern lässt, beweisen die langjährigen Mitglieder, die bei der Hauptversammlung ausgezeichnet wurden. Dies waren für 25 Jahre: Gerhard Fleißner, Angelika Kreil, Philipp Neudecker, Herbert Raithel und Rudolf Weinzierl; für 40 Jahre: Erika Bloß, Dieter Kreil, Carola Leupold, Elfriede Möckel, Gabriele Raab, Günter Raab, Heidi Roßner-Schöpf und Erhard Thiel; für 50 Jahre Jahre: Irmgard Frank, Gerda Reiher und Traudi Reiher; für 60 Jahre: Berta Kreil, Gustav Kreil, Emma Leupold, Walter Ludwig, Gertrud Puchta, Hermann Reiher, Wieland Reiher und Luise Renner; für 70 Jahre Georg Roßner. Über eine Urkunde durfte sich auch Manfred Gottesmann freuen, der nach fast 50-jähriger ehrenamtlichen Tätigkeit aus dem Verwaltungsrat ausschied.



LUFTSPORTGRUPPE MÜNCHBERG
GASTGEBER IM JUBILÄUMSJAHR

Vom **24. Bis 26. August** hat die Luftsportgruppe Münchberg am Flugplatz Zell-Haidberg die große Ehre, das Landesjugendtreffen der Luftsportjugend Bayern zu veranstalten. Besonders erwähnenswert ist dies, da 2018 30-jähriges Treffen-Jubiläum gefeiert wird.

In den drei Tagen haben die jugendlichen Nachwuchsluftsportler die Möglichkeit, die Breite des Luftsportes live zu erleben. Ballonfahren, Hubschrauber fliegen, beim Motor- und Segelkunstflug über dem Fichtelgebirge Kopf stehen. Das sind nur einige wenige Highlights des Wochenendes. Auch am Boden sorgen Workshops und eine Spaßolympiade dafür, dass für jeden Teilnehmer etwas dabei ist. Die Vorbereitungen hierfür laufen in Kooperation mit dem Luftsport-Verband Bayern e.V., dem Dachverband aller Privatluftsportler in Bayern.

Dieses Event ist zwar das große Highlight der LSG in diesem Jahr, doch bietet der Verein noch einige weitere Events an:

- **06. Mai:** Tag des offenen Flugplatzes – Blicken Sie hinter unsere Kulissen
- **26. Mai:** Schnupperfliegen – Erlebe, wie es sich anfühlt, Pilot zu sein
- **14. Juli:** CLASSIC LOVE Oldtimer Treffen – Unser Flugplatz voll mit Oldtimerfahrzeugen
- **24.-26. August:** BAYAIRN – Das Landesjugendtreffen der Luftsportjugend Bayern

„Das Schnupperfliegen am 26. Mai ist ein Tag für alle, die sich für Luftfahrt und insbesondere einen Pilotenschein interessieren."

Zu Beginn des Tages wird den Teilnehmern das grundsätzliche Basiswissen des Fliegens vermittelt. Im Anschluss daran werden das Flugplatzgelände und der Flugzeugpark vorgestellt und die Teilnehmer haben erstmalig die Chance, die Flugzeuge „hautnah" zu begutachten. Als Höhepunkt bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, selbst und das Flugzeug mit einem Fluglehrer zu steuern.

Insgesamt sind dabei 3 Segelflüge und ein Flug mit einer motorgetriebenen Maschine vorgesehen. Für Essen und Getränke ist natürlich bestens gesorgt. Beim gemütlichen Grillabend zum Ende der Veranstaltung werden dann die Eindrücke und Erfahrungen nochmals gesammelt und in angenehmer Runde besprochen.
Für nur 69,-€ haben Interessierte ab 14 Jahren die einzigartige Möglichkeit, den Luftsport in einem Rundum-sorglos-Paket kennenzulernen. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage *www.zell-haidberg.com* oder unter 0170-4021828

KREISFISCHEREIVEREIN MÜNCHBERG

Wie jedes Jahr in den Frühlingsmonaten können die Aktiven, allen voran die Jugendgruppe des Vereins, die Tage kaum abwarten, bis es wieder ans Wasser geht. Bevor die Vegetation im April richtig anspringt, trifft sich die Jugendgruppe, um Bachbett und Gewässerufer vom herumliegenden Müll zu säubern, später im Jahr werden regelmäßig Gewässerproben entnommen, um z.B. erhöhte Nitratwerte zu dokumentieren. Besonders in den Zuläufen der Pulschnitz, in der der Bachforellenbestand nachhaltig durch jährlichen Brutbesatz stabilisiert werden soll, sowie unserer Aufzuchtteiche ist dies wichtig.

Wenn das Wetter mitspielt, ist bereits im März ein Abfischen geplant,umden Frühjahrsbesatz für unsere Angelgewässer durchzuführen.

TAGES- UND JAHRESANGELKARTEN 2018

Für die Angelsaison 2018 bietet der KFV Münchberg wieder Erlaubnisscheine in gewohntem Umfang an.

Jahres- und Tagesscheine für den See Hintere Höhe für Vereins- und Gastangler. Jahresscheinkombi für See, Vereinsteich Solg und Fließgewässerstrecken werden für Vereinsmitglieder angeboten. Die Ausgabe der Jahresscheine erfolgt im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Walther in Wulmersreuth oder später bei den Ausgabestellen:

- Thomas Schmidt 09251 / 2717 (Jahreskarten)
- Emmerich Feigl 09251 / 2839 (Tages-/Jahreskarten)
- Bäckerei Rossner (Tageskarten)
- sowie jeweils freitags ab 18.00 an der Vereinshütte am See Hintere Höhe.

Weitere Informationen über das Geschehen im Verein finden Sie auf unserer Homepage *www.kreisfischereiverein-münchberg.de* oder bei der Vorstandschaft :
Thomas Schmidt 09251 / 2717, **Matthias Walther** 09251 / 3681

VEREINSTERMINE 2018

Samstag, 17. März	Jahreshauptversammlung
Samstag, 28. April	Anangeln Hintere Höhe
Samstag, 16. Juni	Königsfischen Hintere Höhe

Stammtisch ist jeden ersten Donnerstag im Monat in der Fischerhütte in Solg bzw. wo abgemacht. Jeder ist herzlich eingeladen!

Weitere Termine, die kurzfristig angesetzt werden, unter *www.kreisfischereiverein-münchberg.de* und in den Schaukästen am Bürgerzentrum und am See Hintere Höhe, Anschlagtafel der MHZ

1 Woche herrlichen Urlaub auf der Insel Usedom im schönen Ostseebad Zinnowitz
Termin: 16.06. bis 23.06.2018

Sie wohnen im über 700 Jahre alten Seebad Zinnowitz, einem der schönsten Ostseebäder auf der Insel Usedom, im komfortablen 4**Hotel Preussenhof, direkt an der Strandpromenade und der Seebrücke.**
Für die Erkundung der nahen Umgebung, werden wir mit Ihnen einige tolle Ausflüge unternehmen.

Auf einer abwechslungsreichen Busfahrt auf die polnische Insel Wollin, vorbei an den Kaiserbädern Heringsdorf und Ahlbeck, werden Sie das kleine, aber aber feine Ostseebad Mistroy kennenlernen.

Ein weiterer Ausflug führt uns zum botanischen Garten in Mellenthin, hier sehen Sie blühende Landschaft und eine besondere und sehenswerte Aufteilung von 750 Tonnen Feld- und Naturstein.

Bei einer Schifffahrt vorbei an den Seebädern Binz und Sellin erleben Sie den einmaligen Blick vom Wasser aus, auf die Kreideküste von Rügen. (Diese schöne Schifffahrt nicht im Fahrpreis enthalten)

Als Verpflegung im Hotel genießen Sie als Halbpension neben einem reichhaltigen und umfangreichen Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als kalt/warmes Buffet oder ein als 3-Gang - Wahlmenü serviertes Abendessen mit verschiedenen Hauptgerichten zur Auswahl.

Der Fahrpreis für diese komfortable 4*Reise beträgt 820.-- € p.P. im DZ***

HÜBNER REISEN

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Urlaub
-
Reisedienst Hübner 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 2044 www.huebner-reisen.de
info@huebner-reisen.de

APOTHEKEN-**NOTFALLDIENST**

Mo. 01.01. Adler-Apo. Münchberg
Di. 02.01. Stadt-Apo. Münchberg
Mi. 03.01. Engel-Apo. Münchberg
Do. 04.01. Pittroff-Apo. Helmbrechts

Fr. 05.01. Stadt-Apo. Münchberg
Sa. 06.01. Engel-Apo. Münchberg
So. 07.01. Engel-Apo. Münchberg

So. 01.04. Stadt-Apo. Münchberg

Mo. 02.04. Franken-Apo. Münchberg
Di. 03.04. Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. 05.04. Franken-Apo. Münchberg
Fr. 06.04. Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. 07.04. Rathaus-Apo. Marktleugast
So. 08.04. Rathaus-Apo. Marktleugast

Mo. 09.04. Markt-Apo. Stammbach
Di. 10.04. Adler-Apo. Münchberg
Mi. 11.04. Konradsreuth/Sparneck
Do. 12.04. Markt-Apo. Stammbach
Fr. 13.04. Adler-Apo. Münchberg
Sa. 14.04. Konradsreuth/Sparneck
So. 15.04. Konradsreuth/Sparneck

Mo. 16.04. Stadt-Apo. Münchberg
Di. 17.04. Engel-Apo. Münchberg
Mi. 18.04. Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. 19.04. Stadt-Apo. Münchberg
Fr. 20.04. Engel-Apo. Münchberg
Sa. 21.04. Stadt-Apo. Helmbrechts
So. 22.04. Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. 23.04. Rathaus-Apo. Marktleugast
Di. 24.04. Franken-Apo. Münchberg
Mi. 25.04. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Do. 26.04. Rathaus-Apo. Marktleugast

Fr. 27.04. Franken-Apo. Münchberg
Sa. 28.04. Pittroff-Apo. Helmbrechts
So. 29.04. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Mo. 30.04. Konradsreuth/Sparneck
Di. 01.05. Markt-Apo. Stammbach
Mi. 02.05. Adler-Apo. Münchberg
Do. 03.05. Konradsreuth/Sparneck
Fr. 04.05. Markt-Apo. Stammbach
Sa. 05.05. Adler-Apo. Münchberg
So. 06.05. Adler-Apo. Münchberg

Mo. 07.05. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Di. 08.05. Stadt-Apo. Münchberg
Mi. 09.05. Engel-Apo. Münchberg
Do. 10.05. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Fr. 11.05. Stadt-Apo. Münchberg
Sa. 12.05. Engel-Apo. Münchberg
So. 13.05. Engel-Apo. Münchberg

Mo. 14.05. Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. 15.05. Rathaus-Apo. Marktleugast
Mi. 16.05. Franken-Apo. Münchberg
Do. 17.05. Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. 18.05. Rathaus-Apo. Marktleugast
Sa. 19.05. Franken-Apo. Münchberg
So. 20.05. Franken-Apo. Münchberg

Mo. 21.05. Engel-Apo. Münchberg
Di. 22.05. Konradsreuth/Sparneck
Mi. 23.05. Markt-Apo. Stammbach
Do. 24.05. Engel-Apo. Münchberg
Fr. 25.05. Konradsreuth/Sparneck
Sa. 26.05. Markt-Apo. Stammbach
So. 27.05. Markt-Apo. Stammbach

Mo. 28.05. Adler-Apo. Münchberg
Di. 29.05. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Mi. 30.05. Stadt-Apo. Münchberg

Do. 31.05. Adler-Apo. Münchberg
Fr. 01.06. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Sa. 02.06. Stadt-Apo. Münchberg
So. 03.06. Stadt-Apo. Münchberg

Mo. 04.06. Franken-Apo. Münchberg
Di. 05.06. Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. 06.06. Rathaus-Apo. Marktleugast
Do. 07.06. Franken-Apo. Münchberg
Fr. 08.06. Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. 09.06. Rathaus-Apo. Marktleugast
So. 10.06. Rathaus-Apo. Marktleugast

Mo. 11.06. Markt-Apo. Stammbach
Di. 12.06. Adler-Apo. Münchberg
Mi. 13.06. Konradsreuth/Sparneck
Do. 14.06. Markt-Apo. Stammbach
Fr. 15.06. Adler-Apo. Münchberg
Sa. 16.06. Konradsreuth/Sparneck
So. 17.06. Konradsreuth/Sparneck

Mo. 18.06. Stadt-Apo. Münchberg
Di. 19.06. Engel-Apo. Münchberg
Mi. 20.06. Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. 21.06. Stadt-Apo. Münchberg
Fr. 22.06. Engel-Apo. Münchberg
Sa. 23.06. Stadt-Apo. Helmbrechts
So. 24.06. Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. 25.06. Rathaus-Apo. Marktleugast
Di. 26.06. Franken-Apo. Münchberg
Mi. 27.06. Pittroff-Apo. Helmbrechts
Do. 28.06. Rathaus-Apo. Marktleugast
Fr. 29.06. Franken-Apo. Münchberg
Sa. 30.06. Pittroff-Apo. Helmbrechts

MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 4

Engel-Apotheke
Karlstr. 16

Franken-Apotheke
Luisenstr. 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstr. 1 · 95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1 · 95236 Stammbach

Pittroff Apotheke
Münchberger Str. 10 · 95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1 · 95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3, 95352 Marktleugast

MÜNCHBERGER TERMINE APRIL - JUNI 2018

APRIL

Sonntag, 1. April
15 Uhr Osterkonzert Trompete und Orgel, Benefizkonzert für die neue Orgel, Heike Klos, Trompete, Klaus Zeuner, Orgel
Ort: Stadtkirche Münchberg
Veranstalter: Münchberger Bachchor e.V.

Donnerstag, 5. April
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Montag, 9. April
16.00 – 17.00 Uhr Tanzworkshop für Kids. Bitte Sportbekleidung und ein Getränk mitbringen! Bitte anmelden!*

Dienstag, 10. April
19:30 Uhr Bürgerversammlung für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münchberg
Ort: Barbaraheim Münchberg

Mittwoch, 11. April
15.30 – 17.00 Uhr BÜZ meets Sport: gemeinsam Sport & Spaß. In Zusammenarbeit mit dem FC Eintracht Münchberg. Treffpunkt am BÜZ - Sportsachen mitbringen! Bitte anmelden!*

17.00 – 18.00 Uhr Start: Gitarrenkurs für Anfänger, dann immer mittwochs. Unkostenbeitrag pro Stunde 3,- €. Bitte anmelden!*

19:30 Uhr Bürgerversammlung für alle Bürgerinnen und Bürger von Laubersreuth und Ortsteilen
Ort: Gaststätte Stricker in Laubersreuth

Donnerstag, 12. April
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

18.00 Uhr Jugendsprecherwahl*

Freitag, 13. April
19 Uhr Blech trifft Orgel, Hofer Blech, Leitung: Manfred Völk, Orgel: Jürgen Kerz
Ort: Stadtkirche Münchberg
Veranstalter: Münchberger Bachchor e.V.

Samstag, 14. April
8 bis 14 Uhr Münchberger Heimatmarkt am Pocksplatz

Sonntag, 15. April
Konzert Gesangverein
Ort: Judohalle

Montag, 16. April
16.00 – 17.00 Uhr Tanzworkshop für Kids. Bitte Sportbekleidung und ein Getränk mitbringen! Bitte anmelden!*

Dienstag, 17. April
Käsespätzle und Salat 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.
Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden!*

Donnerstag, 19. April
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Tischtennisturnier 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.*

Freitag, 20. April
14.30 Uhr Kinderkino „Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater"*

Samstag, 21. April
20 Uhr Theaterabend der Kolpingsfamilie,
Komödie „Neurosige Zeiten"
Ort: Barbaraheim Münchberg

Samstag, 21. April bis Donnerstag, 26. April
Ausstellung der Arbeiten Architektenwettbewerb Götz
Ort: Turnhalle Kreuzbergschule

Sonntag, 22. April
19.30 Uhr Theaterabend der Kolpingsfamilie,
Komödie „Neurosige Zeiten"
Ort: Barbaraheim Münchberg

Montag, 23. April
16.00 – 17.00 Uhr Tanzworkshop für Kids. Bitte Sportbekleidung und ein Getränk mitbringen! Bitte anmelden!*

Dienstag, 24. April
16.00 Uhr Hausrallye*

17:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Mittwoch, 25. April
15.30 – 17.00 Uhr BÜZ meets Sport: gemeinsam Sport & Spaß. In Zusammenarbeit mit dem FC Eintracht Münchberg. Treffpunkt am BÜZ - Sportsachen mitbringen! Bitte anmelden!*

Donnerstag, 26. April
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

17:00 Uhr Stadtrats-Sitzung
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 25. April
18.00 Uhr Horch amoll! Mundart und Lied
Referenten: Jürgen und Edeltraud Gahn, Stein bei Gefrees
Ort: Vereinsheim FC Eintracht
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

Musik Ausstellungen Vorträge Workshops Rathaus Vereine Märkte Feste Bühne/Kino Kinder/Jugend

Samstag, 28. April
Offener Gesundheitstag des Judo-Clubs
Ort: Judohalle

17 Uhr Bach-Kantate „Erschallet ihr Lieder“, Puccini „Messa di Gloria“
Ort: Stadtkirche Münchberg
Veranstalter: Münchberger Bachchor e.V.
Mehr Info Seite 59

Samstag, 28. April
20 Uhr Theaterabend der Kolpingsfamilie, Komödie „Neurosige Zeiten“
Ort: Barbaraheim Münchberg

Sonntag, 29. April
19.30 Uhr Theaterabend der Kolpingsfamilie, Komödie „Neurosige Zeiten“
Ort: Barbaraheim Münchberg

MAI

Donnerstag, 3. Mai
16.00 Uhr Frühlingsbasteln. Unkostenbeitrag wird erhoben. Bitte anmelden!*

17:00 bis 18:30 Uhr Bürgersprechstunde
Ort: Rathaus, 1. Stock

Sonntag, 6. Mai
Tag des offenen Flugplatzes – blicken Sie hinter unsere Kulissen
Veranstalter: Luftsportgruppe Münchberg

Montag, 7. Mai
16.00 – 17.00 Uhr Tanzworkshop für Kids. Bitte Sportbekleidung und ein Getränk mitbringen! Bitte anmelden!*

Dienstag, 8. Mai
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Waffeln mit Fruchtquark 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden!*

19.30 Uhr Theaterabend der Kolpingsfamilie, Komödie „Neurosige Zeiten“
Ort: Barbaraheim Münchberg

Samstag, 12. Mai
Bayerische Judo-Mannschaftsmeisterschaften U10/12 m
Ort: Gymnasiumhalle

8 bis 14 Uhr Münchberger Heimatmarkt am Pocksplatz

Sonntag, 13. Mai
Bayerische Judo-Mannschaftsmeisterschaften U10/12 w
Ort: Gymnasiumhalle

Montag, 14. Mai
16.00 – 17.00 Uhr Tanzworkshop für Kids. Bitte Sportbekleidung und ein Getränk mitbringen! Bitte anmelden!*

Dienstag, 15. Mai
15.30 Uhr am BÜZ Tümpeltour mit dem Kreisfischereiverein an der Hinteren Höhe. Bitte eine kl. Brotzeit und wasserfeste Schuhe oder Badelatschen mitnehmen. Bitte anmelden!*

Seniorenausflug nach Motschenbach und Kulmbach
(Kontakt 09251 5340 Hr. Häußinger)
Veranstalter: Pfarrei Heilige Familie Münchberg

Mittwoch, 16. Mai
18.00 Uhr Vortrag Klaus Rauh und Eva Spörl: „Verlassene Ortschaften- Wüstungen im Münchberger Land“
Ort: Vereinsheim FC Eintracht
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

Donnerstag, 17. Mai
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Dienstag, 22. Mai
8:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit, Pfingstmarkt (Krammarkt), Lindenstraße

19.00 Erste-Hilfe-Kurs für Senioren. Gäste willkommen
Ort: Gaststätte Stricker
Veranstalter: ACE Kreisgruppe Münchberg

Dienstag, 22. Mai – Freitag, 25. Mai
täglich von 10.00 – 16.00 Uhr Filmworkshop „Wir drehen einen Film“. Drehbuchgestaltung, kleiner Spielfilm, Technik, Green Box... Ab 10 Jahren. Unkostenbeitrag: 15,- €. Bitte anmelden!*

Mittwoch, 23. Mai
19:00 Uhr Bürgermeisterstammtisch
Ort: Bayerischer Hof, Klosterplatz 2

Donnerstag, 24. Mai
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Samstag, 26. Mai
Schnupperfliegen – Erlebe, wie es sich anfühlt, Pilot zu sein
Veranstalter: Luftsportgruppe Münchberg

Sonntag, 27. Mai
12:00 bis 17:00 Uhr Maimarkt der Werbegemeinschaft Münchberg mit verkaufsoffenem Sonntag

Musik Ausstellungen Vorträge Workshops Rathaus Vereine Märkte Feste Bühne/Kino Kinder/Jugend

JUNI

Dienstag, 5. Juni
15.30 – 17.30 Uhr Bastelnachmittag mit dem Abfallzweckverband: „Wir basteln ein Musikinstrument“. Bitte anmelden!*

Donnerstag, 7. Juni
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Federballnachmittag/-abend. 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren. Bitte anmelden!*

Samstag, 9 Juni
8 bis 14 Uhr Münchberger Heimatmarkt am Pocksplatz

Dienstag, 12. Juni
15.30 Uhr Kleine Wanderung mit Picknick. Brotzeit und festes Schuhwerk*

Donnerstag, 14. Juni
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

Freitag, 15. Juni
Einstimmen auf die WM: „Tipp-Kick“. 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.*

Samstag, 16. Juni
ab 11 Uhr Tag der offenen Tür im
neu renovierten Barbaraheim

Dienstag, 19. Juni
Wir machen einen Obstsalat 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.*

17:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Mittwoch, 20. Juni
18.00 Uhr Vortrag: Der Automobilpionier Karl Slevogt
Referent: Dipl. Ing Wolfgang Spitzbarth, Rehau
Ort: Vereinsheim FC Eintracht
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

Donnerstag, 21. Juni
15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

17:00 Uhr Stadtrats-Sitzung
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

Samstag, 23. Juni
19.30 Uhr Top Girls, Flower Power Live-Konzert
Ort: Bürgersaal in Helmbrechts

Spaghetti Bolognese 16.00 Uhr: Kinder bis 12 Jahre, 18.00 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden!*

Sonntag, 24. Juni
19 Uhr Orgel & Wein. Zum 20. Jubiläum
der Metzler-Orgel
Ort: Pfarrei Heilige Familie Münchberg

Donnerstag, 28. Juni
16.30 Uhr Fußballturnier gegen den Jugendtreff PUR an der Hinteren Höhe. Treffpunkt am BÜZ. Fußballschuhe, Sportbekleidung und ein Getränk mitnehmen*

15:00 bis 17:00 Uhr
Senioren- und Behindertensprechstunde
Ort: Rathaus, Zimmer 10

* Stadtjugend Münchberg e.V.
Jugendtreff im Bürgerzentrum
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg

Musik Ausstellungen Vorträge Workshops Rathaus Vereine Märkte Feste Bühne/Kino Kinder/Jugend

REHA- UND BEHINDERTEN-SPORTVEREIN MÜNCHBERG E.V.

IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1952 wurde die Versehrtensport-Gemeinschaft gegründet, die später zum Behinderten- und Versehrten-Sportverein wurde und seit 2015 als Reha- und Behinderten-Sportverein auftritt. Seit 01.01.1999 nahm die Übungsleiterin Sieglinde Zeitler Reha-Sportstunden für Orthopädie (Wirbelsäule und Osteoporose) im Programm auf. Dies wurde von der ARGE anerkannt und steigerte die Teilnehmerzahl in den Übungsstunden. Jutta Döhla wurde als zusätzliche Übungsleiterin ausgebildet. Aufgrund dieser positiven Resonanz sind wir 2016 von der Lutherschule in die Turnhalle beim Kinderheim umgezogen. Ein großer Vorteil für die Teilnehmer: „Das Treppensteigen bis in den dritten Stock fällt von nun an weg."

Auch unser Übungsangebot hat sich erweitert, so bieten wir folgende Stunden an:

Mo., 16:45	Wirbelsäulengymnastik – Allzweckhalle Kinderheim
Di., 15:30	Seniorengymnastik – Turnhalle Kreuzbergschule
Mi., 16:30	Osteoporose-Gymnastik – Allzweckhalle Kinderheim
Mi., 17:45	Wirbelsäule und Osteoporose – Allzweckhalle Kiderheim
Do., 20:15	Wassergymnastik und Schwimmen im Hallenbad
Fr., 18:30	Kegeln auf den Bahnen des SKC am Schützenhaus
Di., 18:00	Nordic-Walking von April bis Oktober
Do., 17:00	Schwimmen im Freibad von Pfingsten bis September

Das Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung kann bei Übungsleiterin Jutta Döhla erworben werden.

Betreut werden die Sportstunden von unseren Übungsleitern Sieglinde Zeitler und Jutta Döhla. Dr. Grimm ist als überwachender Arzt bei den Reha-Stunden und Dr. Bechinger für die allgemeine Gymnastik zuständig.

Der RBSV zeigt auch über die Sportstunden hinaus Präsenz mit sportlichen und geselligen Aktivitäten: Wiesenfestumzug der Vereine, Bezirkswandertag der Behinderten in Oberfranken, Wanderungen und Veranstaltungen bei anderen Vereinen, Spielenachmittage, Faschingsveranstaltungen, Grillfeste und Weihnachtsfeier. Im Winter trifft sich die Nordic-Walking-Gruppe wöchentlich zum Weihnachtsschmuck-Basteln.

UNSER VEREIN GUCKT BEREITS JETZT IN DIE ZUKUNFT:

Das Highlight für das Jahr 2018 wird die Ausrichtung des Bezirkswandertags für Behinderte aus ganz Oberfranken am 09.06.2018 in Münchberg. Die Vorbereitungen von ÜL Jutta Döhla und Team laufen schon auf Hochtouren. Start und Ziel wird das Barbaraheim Münchberg sein, wo um 10:00 Uhr die Begrüßung stattfindet. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz! Es werden Wanderstrecken mit 10km, 5km oder 3km angeboten. Der RBSV sagt schon jetzt über hoffentlich viele Anmeldungen *„Dankeschön"!*

INKLUSION IST BEIM RBSV ALLTAG

In unserem Verein ist jeder herzlich willkommen, ob behindert, dick, dünn, mit Reha-Verordnung oder einfach am Sport interessiert. Eine größere Veranstaltung im Rahmen des Inklusionssports gemeinsam mit anderen Sportvereinen wird von Übungsleiterin Jutta Döhla und ihrem Team für das Jahr 2019 geplant.

Haben wir Ihr Interesse am Reha- und Behinderten-Sportverein geweckt?

Auskünfte gibt Ihnen gerne Vorsitzende Siglinde Zeitler, Tel.: 2963; Übungsleiterin Jutta Döhla, Tel.: 80629.

atelier goldner schnitt

BESUCHEN SIE UNSEREN
OUTLET-LAGERVERKAUF
Sparnecker Str. 69 · 95213 Münchberg
Tel. 09251/46-820

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Asia-Gemüse-Linguine

ZUTATEN
FÜR 2 PORTIONEN

- 1 rote Zwiebel
- 300 g Broccoli
- 300 g Möhren
- 1 El Öl
- 6 El Sojasauce
- 150 g Vollkornnudeln, (z.B. Linguine)
- Salz
- 1 Tl Sambal Oelek
- 3 Tl Limettensaft
- 15 Basilikumblätter

35 Min.

ZUBEREITUNG

1. Zwiebel in halbe Ringe schneiden. Broccoli putzen und in Röschen teilen. Den dicken Strunk schälen und klein schneiden. Möhren schälen und in 1/2 cm dicke Stifte schneiden.

2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebeln darin glasig braten. Broccoli und Möhren zugeben und kurz mitbraten. Mit 100 ml Wasser und 4 El Sojasauce ablöschen und zugedeckt 8-10 Min. dünsten.

3. Inzwischen die Nudeln in reichlich kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung bissfest garen. Nudeln abgießen, dabei 50 ml Nudelwasser auffangen.

4. Nudelwasser zum Gemüse geben und alles mit Sambal oelek, restlicher Sojasauce und etwas Limettensaft abschmecken. Die abgetropften Nudeln untermischen. Basilikum in feine Streifen schneiden und die Nudeln mit Basilikum bestreut sofort servieren.

5. Tipp: Wer noch mehr Asien möchte, ersetzt das Basilikum durch frisches Koriandergrün

NACHSPEISE!

60 Min.

NY Cheesecake

ZUTATEN
FÜR 12 STÜCKE

Boden
- 100 g Butter
- 200 g Butterkekse

Creme
- 600 g Frischkäse
- 200 g Magerquark
- 200 g Zucker
- 3 El Speisestärke
- 1 Ei
- 150 g Sahne
- 2 El Zitronensaft

Guss
- 250 g Schmand
- 1 Pk. Vanillezucker
- 2 El Zucker
- 1 Tl Zitronensaft

ZUBEREITUNG

1. Butter zerlassen. Butterkekse zerbröseln und der Butter vermischen. Auf dem Boden einer mit Backpapier ausgelegten Springform (26 cm ø) verteilen. Mit den Fingern fest drücken.

2. Im heißen Ofen bei 180 Grad auf dem Rost in der Ofenmitte 5-10 Min. backen (Umluft nicht empfehlenswert). Boden in der Form auf einem Rost abkühlen lassen.

3. Für die Creme Frischkäse, Magerquark, Zucker und Speisestärke cremig schlagen. Ei, Sahne und 2 El Zitronensaft hinzugeben und vorsichtig glatt rühren. Auf dem Boden verstreichen und weiter 45 Min. backen bis der Rand goldbraun wird

4. Für den Guss Schmand, Vanillezucker, Zucker und 1 El Zitronensaft verrühren. Auf dem Kuchen verstreichen und weitere 5 Min. backen. In der Form auf einem Gitter 2 Stunden bei Zimmertemperatur abkühlen lassen. Dann abgedeckt im Kühlschrank mindestens 5 Stunden, am besten über Nacht, abkühlen lassen. Vorsichtig aus der Form lösen und servieren.

LABLA

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!

KITA HUMBOLDTSTRASSE

Unsere Krippe soll schöner werden – Das war das Motto der Elternbeiräte der Kindertagesstätte Humboldtstraße Münchberg.

Als 2007 entschieden wurde, dass eine Kinderkrippe in der Kita Humboldtstraße eröffnet werden soll, wurde eine Kindergartengruppe umgestaltet, die nötigsten Möbel angeschafft oder umgebaut. Erst nach und nach entwickelten wir ein Raumkonzept. Aber für große Anschaffungen fehlte uns das Geld. Die Elternbeiräte von 2016 bis 2018 machten es zu ihrer Aufgabe, Gelder zu organisieren. Mit dem Spendenbrief **„Unsere Krippe soll schöner werden“** gingen sie an die Öffentlichkeit.

Im November 2017 war es dann soweit. Das neue „Spiel- und Bewegungshaus“ mit Raumteiler, Kuschelhöhle, Rutschbahn u.v.m. wurde geliefert und aufgebaut. Im Januar 2018 fand ein „Tag der offenen Tür“ statt, bei dem man die Einrichtung besichtigen konnte. Wir danken allen Spendern für die Unterstützung und den Elternbeiräten für ihr Engagement. Seitdem haben die Krippenkinder der Evangelischen Kita Humboldtstraße viel Spaß und Freude. **Denn ihr Motto ist:**

„... wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts,
ohne uns geht's schief...“
(aus dem evangelischen Kindergesangbuch)

Gez. Endreß

ROLLSTUHLFÜHRERSCHEIN DANK REHA TEAM

Das „reha team Münchberg“ stellte der Projektgruppe „Jung trifft Alt“ dankenswerter Weise zum wiederholten Male mehrere Rollstühle kostenlos zur Verfügung. Diese werden zum Erwerb des „Rollstuhlführerscheins“ benötigt, damit die Schüler bei ihren Treffen mit den Senioren sicher im Umgang mit Rollstuhlfahrern sind.

Das Kooperationsprojekt von Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth und Pflegeassistenz der Seniorenwohnanlage Münchberg findet bereits seit vier Jahren mit großem Erfolg statt.

Herr Florian Kammerer, reha team Münchberg, Laura Bachhelm, Samuel Juchem, Mittelschule Münchberg-Poppenreuth

Jetzt ist die **beste Zeit** für eine professionelle Fenstersanierung

... denn der nächste Winter kommt bestimmt!

- Mit Achenbach-Wärmedämmfenstern sparen Sie enorm viel Heizkosten.
- Da wir alle Fenster selbst herstellen, können wir Sie objektiv beraten ob ein Holz-, Kunststoff- oder Aluminium-EnergieSparFenster zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt.
- Wir sagen Ihnen, wie Sie Ihr Heim effektiv vor Einbruch schützen können.
- Wir garantieren Ihnen eine termingerechte Fertigung, die umweltgerechte Entsorgung der alten Fenster und die fachgerechte Montage Ihrer neuen Wärmedämm-Fenster.
- Im Zuge der Fenstersanierung bieten wir Ihnen die nachträgliche Dämmung der alten Rollladenkästen und eine große Auswahl an neuen attraktiven Haustüren.
- **Besuchen Sie unser großes Fenster- und Türenstudio in Zell:** Mo. bis Fr. von 8 -12 und 13 - 17 Uhr, samstags nach Vereinbarung.

ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

1. CAMPUS TAG MÜNCHBERG 2018

STUDIEREN? PROBIEREN.

hochschule hof
University of Applied Sciences

Am **04.04.2018 ab 10:00 Uhr** lädt der Campus Münchberg der Hochschule Hof alle Interessierten ein, sich über die Studiengänge Innovative Textilien, Mediendesign und Textildesign näher zu informieren.

Neben den drei Bachelorstudiengängen werden zudem Informationen zu Studienbedingungen, Studienfinanzierung und das Studentenleben auf dem Campus vorgestellt. Alle Münchberger Studiengangleiter sowie aktuell Studierende stehen hierfür am Campus Tag bereit und freuen sich bereits darauf alle Interessenten kennenzulernen!

Warum sollte man teilnehmen?

- Persönliche Ansprechpartner direkt aus Münchberg stehen für alle Fragen bereit
- Mensa, Ausstattung, Atmosphäre des Campus Münchberg kennenlernen
- Studienbedingungen und -voraussetzungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten können vor Ort angesprochen werden

Veranstaltungsort und Teilnahme:

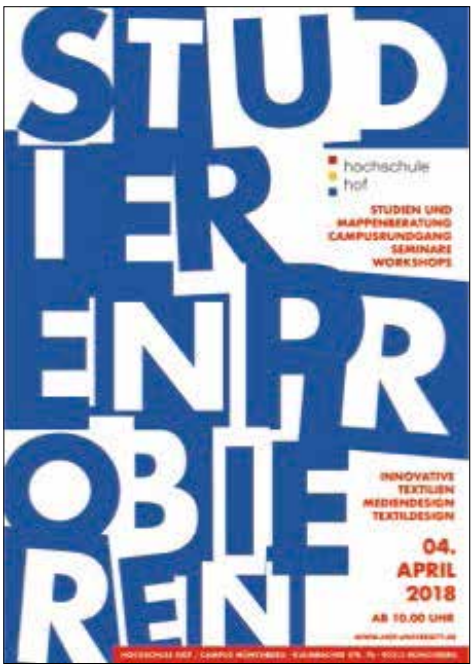
Hochschule Hof, Campus Münchberg
Kulmbacher Str. 76
95213 Münchberg

Anmeldung:

https://www.hof-university.de/nc/daten/onlineanmeldung-campus-tag/formular-campus-tag.html

Kurz und knapp:
Worum geht's in den Münchberger Studiengängen?

- **Innovative Textilien (B.Eng.):** Dieses Studium bereitet auf einen der modernsten Wachstumsmärkte vor: die Textilbranche. Studierende entwickeln hier innovativste Materialien, die sich nicht nur an und in Bekleidung, sondern auch z.B. in Sonnensegeln im Weltall, in Wearables oder in Filtern zur Trinkwasseraufbereitung wiederfinden.
- **Mediendesign (B.A.):** Dieser Studiengang der Hochschule Hof legt einen besonderen Fokus darauf, nicht nur „gestalten" zu lernen, sondern Zusammenhänge zwischen Design- und Wirtschaftskomponenten zu erkennen und sinnvoll zu verknüpfen. So werden aus kreativen Abiturientinnen/ Abiturienten gestalterisch, wirtschaftlich und innovativ arbeitende Designer.
- **Textildesign (B.A.):** Angehende Textildesigner lernen hier ihre kreativen, technologischen und wirtschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen selbständig anzuwenden und Originalität und Funktion miteinander zu verknüpfen. Ein integriertes praktisches Studiensemester und zahlreiche Praxisprojekte kombinieren Theorie und Praxis dabei effizient miteinander.



WELTKINDERTAG

16.06.2018 / 20:00 Uhr	Open-Air-Kino
17.06.2018 / 11:00 Uhr	Ökum. Andacht
17.06.2018 / 13:00 - 17:00 Uhr	Eröffnung, Programm und Aktionen
17.06.2018 / 15:00 Uhr	Grußworte

Der Weltkindertag findet am **17.06.2018** statt.
Ort: Konradsreuth, Bürgerpark am Rathaus
Zahlreiche Jugendorganisationen, Jugendverbände und Jugendtreffs machen diesen Tag zu der größten Veranstaltung für Kinder im Landkreis. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich und alle Angebote sind kostenlos. Das Vorbereitungstreffen findet am **07.05. um 19:30 Uhr** im Rathaus in Konradsreuth statt.

IRISCHE SCHÜLER ZU GAST IN MÜNCHBERG

Auch im 26. Jahr des Schüleraustausches zwischen dem Gymnasium Münchberg und dem Lucan Community College Dublin wurden die 14 irischen Schüler zusammen mit ihren Münchberger Freunden im Rathaus empfangen. Bürgermeister Zuber begrüßte die Gäste und nutzte dabei die Gelegenheit, den irischen Besuchern viel Interessantes über die Stadt Münchberg und die Vorzüge der Region näherzubringen.

Schulleiter Gerd Koppitz dankte dem Bürgermeister, dass er sich wieder einmal die Zeit genommen hat:

> *„Das ist ein wichtiges Signal und zeigt, dass Schule und Kommune zusammengehören."*

Colette Clark, Lehrerin am Lucan Community College, lobte die Gastfreundschaft der Deutschen: *„Es ist immer wieder wunderbar, wie sich die Eltern und Lehrer um uns kümmern."*

Zum Abschluss ihres Besuches im Rathaus gaben die Gäste aus Irland die inoffizielle Hymne der Stadt Dublin „Molly Malone" zum Besten – nicht nur gesanglich, denn eine Schülerin hatte extra ihre Blockflöte mitgebracht und begleitete das Lied.

Der Schüleraustausch bot den Gästen aus Irland auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches kulturelles Programm: Nach dem Besuch in der Hauptstadt Berlin standen noch Ausflüge nach Bamberg, Helmbrechts und „Little Berlin" – Mödlareuth an, genauso wie gemeinsame Abende in Münchberg.

Die irischen Gäste zusammen mit ihren Münchberger Freunden Colette Clark richtet das Wort an Christian Zuber. Zum Abschluss die Hymne „Molly Malone"

FERIENPASS - FERIENPROGRAMM

FERIENPROGRAMM DES LANDKREISES HOF

Das Ferienprogramm des Landkreises Hof liegt im Rathaus Münchberg aus bzw. kann auch online unter *https://www.landkreis-hof.de/leben/jugend/ferienangebot/* abgerufen werden.

Spiel, Spaß, Spannung und viel Bewegung in der Natur versprechen die Ferientagesfreizeiten für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Ferientagesfahrten zu verschieden attraktiven Zielen und eine 2-Tages-Fahrt in den Europapark Rust. Beim Ferienspezial besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Kursangeboten teilzunehmen und mal etwas Neues auszuprobieren. Vom Tierheimbesuch oder Tennis bis hin zum Schnorchelschein ist da vieles möglich.

FERIENPASS DES LANDKREISES HOF

Der Ferienpass des Landkreises Hof für Kinder von 6 bis 16 Jahren ist ab 2. Mai 2018 im Rathaus in Münchberg, Zimmer 14 bestellbar. Für einen Unkostenbeitrag von 5,- € erhalten die Inhaber freie und vergünstigte Eintritte an mehr als 120 Stellen. Abgeholt werden kann der vorbestellte Pass ab 9. Juli 2018.

BETRIEBSWIRT/IN FÜR ERNÄHRUNGS- UND VERSORGUNGSMANAGEMENT
KOMMUNALE FACHAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNGS- UND VERSORGUNGSMANAGEMENT

Zum alljährlichen Informationsnachmittag lud Oberfrankens einzige Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement nach Ahornberg ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Weiterbildungsinteressierte mit einer Ausbildung in den Bereichen Ernährung und Versorgung, Gastronomie oder Lebensmittelhandwerk und einem mittleren Schulabschluss über den Ausbildungsverlauf, das Berufsbild sowie die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Die eingeladenen Referenten, allesamt ehemalige Studierende, ermöglichten dabei Einblicke in ihr Berufsleben:

Christina Häublein-Gleich, Lebensmittelkontrolleurin im Landratsamt Coburg, berichtete über ihren persönlichen Werdegang und ihre vielseitigen Aufgaben. Nadine Hartmann, 26 Jahre jung, ist Hauswirtschaftsleitung in einem Bayreuther Alten- und Pflegeheim. Patrick Herrmann studiert an der Münchner TU Haushalts- und Ernährungswissenschaft Lehramt.

In Zukunft wird die Bedeutung von qualifiziertem Fachpersonal in der Hauswirtschaft mit Sicherheit noch steigen, da leider immer weniger junge Leute ihre Ausbildung in diesem Bereich beginnen, obwohl die Aussichten und die Verdienstmöglichkeiten sehr gut sind. Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten jedoch werden eher umfangreicher als weniger und *„wer soll die denn dann noch fachgerecht machen ohne Anleitung?“*.

Interesse geweckt?

Über die Berufsausbildung informieren Sie sich bitte an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung in Ahornberg:
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
Homepage: www.berufliche-schulen-ahornberg.de
e-Mail: sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de

Unser Tag der offenen Schultür hat bereits stattgefunden. Möchten Sie uns persönlich kennenlernen und einen Eindruck von unserer Schule verschaffen, können Sie über e-Mail gerne einen persönlichen Termin mit uns vereinbaren.

GROSSES „LAUF DICH FIT“ -PROJEKT
STARTET AN DER GRUNDSCHULE MÜNCHBERG

„Ihr Kinderlein laufet“ hieß der entsprechende Artikel der Frankenpost im November letzten Jahres, in dem das Laufprojekt des Bayerischen Leichtathletikverbandes für alle bayerischen Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse vorgestellt wurde. Alle interessierten oberfränkischen Sportlehrkräfte trafen sich hierzu in Kulmbach, und wurden von Peter Kapustin, dem Präsidenten des bayerischen Leichtathletikverbandes in das Projekt eingewiesen. Da das Projekt dem sportlichen Profil der Münchberger Grundschule entspricht, stand eine Teilnahme für das Kollegium und ihre Schüler außer Frage.

Doch worum geht es bei **„Lauf dich fit“** überhaupt? Die Kinder sollen im Sportunterricht die Fähigkeit erlangen, 15 oder sogar 30 Minuten ohne Gehpausen, dafür aber jeder in seinem Tempo ohne Streckenvorgabe laufen zu können.

Der Spaß und die Freude an der Bewegung sollen immer im Vordergrund stehen, weshalb alle Sportlehrkräfte der GS Münchberg bei einer schulhausinternen Fortbildung entsprechend geschult und mit motivierendem Material ausgestattet wurden. Denn die spielerische Ausdauerschulung, und das ist der große Vorteil des Projekts, soll über mehrere Monate in den ganz normalen Sportunterricht integriert werden.

Im Anschluss daran findet eine sogenannte Lauf-Challenge statt, bei der die Kinder im Rahmen einer großen Sportveranstaltung zeigen dürfen, was sie in den vergangenen Monaten an Leitungszuwachs erfahren haben.

Ein gemeinsames, langfristiges Ziel vor Augen zu haben, gemeinsam mit den Kindern meiner Klasse, aber auch meiner Schule auf ein solches hinzuarbeiten und dabei auch lernen, den „inneren Schweinehund“ zu überwinden, das alles ist für die Sechs- bis Zehnjährigen eine neue, aber lohnenswerte Erfahrung.

Auch der Elternbeirat unserer Grundschule zeigte sich von dieser Idee sehr angetan, und so wurde beschlossen, das diesjährige Schulfest am **Samstag, 9. Juni 2018** als Rahmen für dieses Laufprojekt herzunehmen. Und die Vorbereitungen für diesen großen Tag sind bereits in vollem Gange.

Bei aller Vorfreude auf die große Veranstaltung am Kreuzberg bleibt für die Verantwortlichen nur der Wunsch nach passendem Wetter offen – ansonsten muss die oberfränkische Devise

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“

herhalten.

http://lauf-dich-fit.de

FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Ein kleines Stück die Welt retten: Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik in Ahornberg engagieren sich für Bildungsprojekte in Afrika.

Mittwoch, der 31.01.2018, ein verregneter, trüber Januartag. Bayreuther Innenstadt. Es ist an diesem Morgen nur wenig los in den Straßen und Gassen. Wenn man der Maximilianstraße näher kommt, hört man leise Klänge: Ein junger Straßenmusiker singt gefühlvoll zu seinem Gitarrenspiel. Passanten, die vorbeikommen, bleiben trotz des Regenwetters kurz stehen und lauschen dem Gesang des Anfang 20-Jährigen. In seinem Gitarrenkoffer steht ein Hinweisschild, „Tag für Afrika – Aktion der Fachakademie für Sozialpädagogik Ahornberg". Dario Dorsch ist Studierender im dritten Ausbildungsjahr zum Erzieher. An diesem Morgen ist seine Schulbank leer. „Jetzt nur noch kurz die Welt retten!", trällert er den bekannten Song des deutschen Musikers Tim Bendzko, passend zur Aktion, für die er sich heute als Solokünstler auf die Straße wagt. Schon öfters war er mit einem Freund als Straßenmusiker unterwegs, noch nie jedoch alleine. „Es kostet sehr viel Überwindung, sich alleine in die Stadt zu stellen und zu singen. Wenn man sich aber mal eingesungen hat und weiß, dass es für diesen Zweck ist, kriegt man es hin! Es ist einfach eine sinnvolle Aktion."

„Dein Tag für Afrika" ist eine bundesweite Kampagne für Schülerinnen und Schüler jeden Alters und aller Schulformen, an dem sich auch die Fachakademie für Sozialpädagogik Ahornberg seit 2015 tatkräftig beteiligt. Anstelle am Aktionstag die Schulbank zu drücken, gehen die Studierenden diesen Tag in einem Arbeitsfeld ihrer Wahl jobben. Mit dem verdienten Lohn werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in den Ländern Uganda, Ruanda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Simbabwe gefördert, in diesem Jahr unter dem Motto „Durch Wissen Wurzeln stärken". Die Aktion Tagwerk verbessert damit die Startbedingungen der Kinder und Jugendlichen in eine selbst gestaltete Zukunft.

Gründerin des gemeinnützigen Vereins ist Nora Weisbrod, die unter anderem den Kinderschutzpreis 2015 und den Bambi „Unsere Erde" 2014 für ihr soziales Engagement erhielt. Alle anderen Studierenden der FAK SP01 suchten sich einen Job-Geber für den 31. Januar. Egal ob Pferdeställe ausmisten, im Einzelhandel verkaufen oder private Haushalte reinigen, jeder fand für sich die passende Tätigkeit, um diese Aktion zu unterstützen.
Und es hat sich gelohnt: Der diesjährige Erlös beträgt 1466€. Wieder mal – ein kleines Stück die Welt gerettet.

BÜHNE FREI AN DEN BERUFLICHEN SCHULEN!

Mehrere sehr gelungene Veranstaltungen fanden im laufenden Schuljahr an den beruflichen Schulen Münchberg – Ahornberg, Standort Ahornberg, statt.

Letzter Höhepunkt im Schulleben war die gemeinsame Faschingsveranstaltung für alle Klassen. Diese wurde von den Studierenden der Fachakademie des Landkreises geplant und moderiert. Die gesamte Schülerschaft stellte eine tolle Feier auf die Bühne. Unter dem Motto „Festival" entwickelten die Klassen vielfältige Faschingsideen. Schon die fantasievolle Gestaltung der Turnhalle mit Ecken, in denen Sketche zu den Musikrichtungen Klassik, Techno, Rock und Metal gezeigt wurden, versetzte in Festivalstimmung. Quizspiele, die sich die Berufsfachschüler/-innen zu Musik und zu Festivals ausgedacht hatten, zeigten den Lehrern, dass sie nicht in allen Bereichen die Experten sind. Bei Tanzvorführungen – von Bollywood bis Hiphop – bewiesen die Schülerinnen und Schüler ihre Talente. Spielszenen, z.B. auf dem Campingplatz, gingen in schmissige musikalische Auftritte über. Besonders eindrucksvoll waren die Beiträge der Ahornberger Schulband. Zum Abschluss stellten zwei Studierende, verkleidet als ergraute Ehemalige, in einer Büttenrede ihre Erfahrungen in Ahornberg humorvoll dar. So wurde der Nachmittag in Feierlaune beendet.

Eine ebenso gelungene Feier – jedoch mit viel Weihnachtsstimmung – fand bereits im Dezember statt. Für das kommende Halbjahr sind weitere Höhepunkte im Schulleben geplant: Die Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" bereitet derzeit einen Aktionstag vor. Schüler, Schülerinnen und Studierende wollen in der Schulgemeinschaft vorbeugend einen Beitrag gegen Mobbing und Cybermobbing erarbeiten. Einen weiteren Höhepunkt stellt sicher die Uraufführung des Musicals „Be You" dar. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, das im Rahmen der Bewerbung des Landkreises als Bildungsregion entstanden ist. Für die Musical-Aufführung arbeiten das Junge Theater Hof, die Realschule Naila, das BFZ Hof und die Fachakademie für Sozialpädagogik in Ahornberg zusammen. Im Moment wird noch viel geprobt. Ansehen kann man das Stück mehrmals. Nähere Informationen finden sich ab Ende April auf der Schulhomepage.

Für die Ahornberger Schüler und Studierenden endet das Schuljahr mit drei großen Abschlussfeiern für die Schulabgänger. Nach der Feier anlässlich des Schulabschlusses als Erzieher/-in ist in diesem Jahr ein ungezwungenes Treffen für „ehemalige Ahornberger" (Alumni) geplant. Dies findet am 24.07.18 ab 18:00 Uhr statt.

Wer einen Beruf im sozialen oder hauswirtschaftlichen Bereich ergreifen möchte, kann sich momentan noch für alle Zweige am Beruflichen Schulzentrum Ahornberg für den September 2018 bewerben. Nähere Informationen über eine Ausbildung an der staatlichen Berufsfachschule für Kinder-, Sozialpflege oder Ernährung und Versorgung sowie an der kommunalen Fachakademie für Sozialpädagogik finden sich auf unseren Homepages:

www.berufliche-schulen-ahornberg.de
oder *www.fak-sozpaed-ahornberg.de*

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT IM BÜRGERZENTRUM IN MÜNCHBERG
TRÄGER: STADTJUGEND MÜNCHBERG E.V.

KENNST DU SCHON DEN JUGENDTREFF IM BÜRGERZENTRUM IN MÜNCHBERG?

Das Bürgerzentrum ist ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren. Ihr könnt hier nach Lust und Laune vorbeischauen. An fünf Tagen in der Woche ist das Jugendzentrum geöffnet. Euch stehen Freizeitbeschäftigungen wie Kicker, Billard, Dart, Tischtennis und viele Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Im Außenbereich gibt es einen Basketballkorb und eine große Wiese mit Fußballtoren. Außerdem kann man auch an den PCs spielen, lernen, Bewerbungen schreiben und Referate vorbereiten. Auch kann man Playstation oder Wii zocken und im Internet surfen.

Ihr könnt Euch aber auch einfach nur treffen, Musik hören und abhängen. In der Disco könnt Ihr Handys oder MP3 Player anschließen und Eure Musik hören. *Cool oder?*

DAS REICHT NOCH NICHT?

Regelmäßig finden Discos, Koch- und Backangebote, Turniere, Tanzworkshops oder andere coole Aktionen statt! So stay tuned! Ziemlich neu ist auch, dass wir hier freies WLAN haben und Ihr jederzeit mit Euren Handys online sein könnt!

Eines ist sicher, bei uns gibt es keine Langeweile! Denn wir haben vierteljährlich ein gesondertes Kinder- und Jugendprogramm, bei dem Ihr mitwirken und Eure Ideen einbringen könnt. Des Weiteren haben wirimmer ein offenes Ohr für Euch – in jeder Lebenslage!

„Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann schaut doch mal bei uns im Bürgerzentrum vorbei.“

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 13.00 - 21.00 Uhr
Jugendtreff im Bürgerzentrum
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg
stadtjugend@t-online.de
www.stadtjugend.muenchberg.de
Facebook: Jugendtreff Bürgerzentrum

EIN BESONDERES ANGEBOT IST „BÜZ MEETS SPORT“

„BÜZ meets Sport – gemeinsam Sport und Spaß“ ist das Motto an jedem zweiten Mittwoch. In Zusammenarbeit mit dem FC Eintracht Münchberg und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Hof gehen der Jugendtreff und ein Trainer des Fußballvereins gemeinsam in die Turnhalle der Kreuzbergschule. Dort wird dann zusammen Sport getrieben. Es werden die verschiedensten Sportarten angeboten, dabei stehen die Wünsche der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Der nächste Termin ist **am 11.04. um 15.30 Uhr** am Bürgerzentrum. Gegen 17.00 Uhr ist das Angebot zu Ende. Bitte Sportbekleidung und Hallenturnschuhe mitbringen. Teilnehmen können alle ab 8 Jahren.

DIES & DAS

Allerhand aus verschiedenen Bereichen des Münchberger Lebens.

STEFAN KIESSLING ELEKTROTECHNIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Elektro-Installationsarbeiten in der Industrie-, Gewerbe und Wohnbauten, in Neubauten oder bei Renovierungen
- Planung und Installation von Beleuchtungsanlagen
- E-Check von Elektro-Installationen in der Industrie-, Gewerbe-, bei Haus- und Wohnungseigentümer, Vermietern und Hausverwaltungen
- E-Check von ortsveränderlichen Elektrogeräten nach DGUV V3
- Kundendienst für Elektroanlagen in Wohnbauten und Gewerbe
- Installation von Telefon-, Sprech- und Kameraanlagen
- Netzwerk-Installationen im Gewerbe- und Industrie- und Wohnbereich
- Installation von Natursteinheizungen, Rolloantrieben und vieles mehr
- Montage und Wartung von Rauchmeldern

ÖFFNUNGSZEITEN VERKAUFSRAUM:

Montag bis Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE-BERATUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Zwei Drittel aller Pflegebedürftigen in Bayern werden zu Hause in der Familie betreut und die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland wird in den nächsten Jahren auf voraussichtlich 3,4 Mio. steigen. Viele pflegende Angehörige fühlen sich stark belastet. Einen innovativen Ansatz zur Weiterentwicklung der Angehörigenarbeit bietet das Forschungsprojekt der TH Nürnberg **„Online-Support für pflegende Angehörige“**. Kernstück ist ein Beratungskonzept, das pflegenden Angehörigen kompetente Hilfe „aus einer Hand“ bietet. Das Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium fördert dieses Forschungsprojekt. Im Juni 2017 ging das Beratungsforum an den Start. Die Webseite lautet: *www.fuer-pflegende-angehoerige.de*.

Das Modellprojekt richtet sich insbesondere an die Angehörigen von Demenz-Erkrankten. Das innovative Angebot bietet eine Integration von Selbsthilfe sowie von ehrenamtlicher und professioneller Beratung durch Expertinnen und Experten der Pflege- und Demenzberatung. Die Verbindung dieser beiden Kommunikationsebenen bietet ein integriertes, niedrigschwelliges, jederzeit per Mausklick von zuhause erreichbares Unterstützungs- und Entlastungsangebot und bringt die Hilfe zu den Angehörigen. Es ergänzt damit das vorhandene Beratungsangebot der Fachberatungsstellen in den beiden Modellregionen Nürnberg, Hof und Wunsiedel Selb.

Das zentrale Ziel des Online-Portals ist die psychosoziale Entlastung pflegender Angehöriger. Der Austausch „auf Augenhöhe“ mit anderen pflegenden Angehörigen erfolgt in spezifischen Themenforen, auch „Mitleserinnen“ und „Mitleser“ können so von den Erfahrungen anderer profitieren. Die zeitversetzte anonyme Einzelberatung bietet eine professionelle Kommunikation mit Expertinnen und Experten. Geschulte ehrenamtliche Peerberaterinnen und -berater aus dem Pflegebereich bringen zusätzliche Perspektiven mit ein.

KOLPINGSFAMILIE MÜNCHBERG

BESUCH IM ALTENHEIM

In regelmäßigen Abständen besucht die Frauengruppe der Kolpingsfamilie Münchberg die Senioren des städtischen Altenheimes „Am Stadtpark“, um mit ihnen ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Die verschiedensten Angebote stehen dann auf dem Programm, wie Bastelarbeiten, gemeinsames Musizieren, Geschichten vorlesen oder auch einfach gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammensitzen, und die Bewohner aus früheren Zeiten erzählen lassen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. So traf man sich auch im November zum Herbstbasteln. Gut vorbereitet, gestalteten die Beteiligten Säckchen, gefüllt mit einem wohlriechenden Seifenstück, Pfeifenputzer und bunten Bändern zu der Figur eines Elchs. Mit viel Freude und Begeisterung waren alle bei der Sache und mit Recht auch ein bisschen stolz auf ihr kleines Kunstwerk. Bei Gesang alter bekannter Volkslieder klang der Nachmittag für viele schnell aus, denn die Zeit verging wie im Flug. Beide Seiten, Bewohner und Frauengruppe der Kolpingsfamilie Münchberg, freuen sich schon auf das nächste Treffen.

TERMINE

04.04.	Besichtigung der Autobahnmeisterei – öffentlich
11.04.	Vorstandsitzung – 20.00 Uhr Barbaraheim, Münchberg

Theaterabende im Barbaraheim mit der „irren“ Komödie „Neurosige Zeiten“
21.04. – 20.00 Uhr | 22.04. – 19.30 Uhr | 28.04. – 20.00 Uhr | 29.04. – 19.30 Uhr | 06.05. – 19.00 Uhr
Jeweils im Barbaraheim, Münchberg, Kulmbacher Str. 74a - öffentlich

01.05.	Aufbau Zeltplatz in Hühnerloh
02.05.	Maiandacht in Zell – 19.30 Uhr – Kapelle St. Heinrich, Zell, Marktplatz - öffentlich
18.05.-26.05.	Pfingstzeltlager in Hühnerloh - öffentlich
30.05.	Besichtigung der Brauerei Meinel – öffentlich
02.06.	Vorbereitung Fronleichnam
03.06.	Teilnahme an der Fronleichnamsprozession – öffentlich
06.06.	Feuerwehr Münchberg (Löschtrainer) 20.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus – öffentlich
20.06.	Spaziergang am Untreusee – öffentlich
27.06.	Vorstandsitzung – 20.00 Uhr Barbaraheim, Münchberg

Genauer Beginn, bzw. Treffpunkt wird in der Tagespresse bekanntgegeben!

KOLPINGSFAMILIE MÜNCHBERG

Kolpingsfamilie Münchberg
Vereinstreffpunkt: Barbaraheim
Kulmbacher Str. 74a
95213 Münchberg
1. Vorsitzende Angelika Hoheisel
2. Vorsitzender Reiner Reichelt
Präses: Pfarrer Alexander Brehm

NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

MUSIKER FÜR BAND GESUCHT

Die Musikschule Landkreis Hof sucht Instrumentalisten zur Gründung einer vielköpfigen Band bzw. Combo in Münchberg. Der erfahrene Saxophonlehrer und BIG-O-BAND-Leiter Marek Olszowka ist federführend in diesem Pilotprojekt. Gesucht werden hier Spieler/innen für Trompeter, Posaune, Saxophon, Klarinette, Klavier, Bass und Schlagzeug. Geringe Vorkenntnisse genügen, Notenlesen ist förderlich. Musikrichtung geht von Rock, Funky und Latin bis Swing, u. a. Stücke von Carlos Santana, Duke Ellington und Count Basie. Begeisterte Spieler (auch Anfänger/innen) sind willkommen, ein Probenraum ist vorhanden. Infos gibt es bei der Musikschule Landkreis Hof, Königstraße 22, 95028 Hof oder direkt beim Bandleader Marek Olszowka, Tel. 0152/28722981.

MUSIK FÜR DIE KLEINSTEN

Die Musikkäfer der Musikschule Landkreis Hof laden Kleinkinder von 18 Monaten bis zu drei Jahren und deren Eltern zum musikalischen Spiel ein. Gemeinsames Musizieren und Musikhören ist in dieser Entwicklungsphase für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Geist. Kleinkinder erkunden mit Hingabe Körper und Stimme, sie untersuchen alles in der näheren Umgebung was rasselt, knistert und klappert. Genau der richtige Zeitpunkt um mit Musik zu beginnen.

Die Musikkäfer setzen keine Kenntnisse voraus. Alle Kinder können daran teilnehmen, auch wenn die Eltern von sich aus behaupten, unmusikalisch zu sein. Niemand ist unmusikalisch – das ist in den Musikkäferstunden zum Greifen hörbar, so Musikschullehrkraft Radoslava Boneva.

Der Kurs für Kleinkinder von achtzehn Monaten bis drei Jahren beginnt am **9. April 2018** und wird wöchentlich montags von **16 bis 16.45 Uhr** in der Lutherschule Münchberg veranstaltet. Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule des Landkreis Hof, Königstraße 22, 95028 Hof, Telefon 09281/7145-15 oder im Internet unter www.ms-hof.de.

Workshop zu westafrikanischer Trommelmusik – Fortsetzung

Wegen des großen Interesses veranstaltet die Musikschule Landkreis Hof einen Fortsetzungs-Workshop zu Djembé „classic“. Trommellehrerin Stefanie Batschko lädt Jugendliche und Erwachsene mit ersten Vorkenntnissen ein, in bewährter Mischung aus Technik- und Rhythmikübungen die evtl. etwas in Vergessenheit geratenen Erfahrungen wieder aufzufrischen. Wie immer stehen Spaß und Spielfreude im Mittelpunkt. Erste Grundkenntnisse zur Schlagtechnik sind hilfreich für diesen Kurs. Instrumente werden ausgeliehen, eigene Trommeln können mitgebracht werden. Der Kurs findet am **Freitag, 27. April, 19 – 21 Uhr**, und am Samstag, **28. April 2018, 10 – 13 Uhr** in der Lutherschule Münchberg statt. Um Anmeldung bis zum **20. April 2018** wird gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule des Landkreis Hof, Königstraße 22, 95028 Hof, Telefon 09281/7145-15 oder im Internet unter *www.ms-hof.de*.

PFARREI HEILIGE FAMILIE MÜNCHBERG

BPB-BROTZEIT MIT PFARRER BREHM

Die BPB-Brotzeit mit Pfarrer Brehm ist seit Oktober 2017 ein neues Angebot in unserem Seelsorgebereich. An jedem 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr, reden wir in der Gastwirtschaft des Barbaraheims in Münchberg über Gott und die Welt, geistliche Themen, aktuelle Theologie, das Kirchenjahr, Brauchtum, Herausforderungen des Glaubens, Entwicklungen in der Kirche, dem Bistum und und und.

Es sind keine hoch-theologischen Vorträge und auch kein Unterricht, der Sie erwartet. Sondern ein Austausch mit lebenserfahrenen, fragenden, zweifelnden, suchenden, ringenden, neugierigen, interessierten und bodenständigen Menschen.

BPB soll eine wertvolle Zeit sein, Zeit, die man gerne miteinander verbringt, Zeit, die man teilt und in den Glauben investiert.

Die Wirtsleute Rödel vom Barbaraheim bieten an diesen Abenden einen erschwinglichen Brotzeitteller an, im Ausschank finden Sie das übliche Getränkeangebot. Zahlen darf jeder selber. Eine Verpflichtung zum Essen ... besteht nicht.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarrbüro Münchberg (Tel. 09251-1418), je nach Bedarf kommen die Kirchenbusse zum Einsatz.

13.04.2018
„Er sah und glaubte“ – „Selig, die nicht sehen und doch glauben“
Von den Widersprüchen und Ungereimtheiten in den Ostererzählungen. Wie vertraut sind uns die Ereignisse und Er-Äugnisse rund um Ostern?

03.05.2018
„Ich sehe dich in 1000 Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt“
Wonnemonat Mai – Ist die Maienkönigin mit der biblischen Maria identisch? Ein Porträt.

07.06.2018
„Tausendmal ich dich begrüße, liebevolles Jesuherz“
Kein Symbol drückt die Liebe so aus, wie das Herz.
Herz-Jesu-Verehrung damals und heute.
Ein Streifzug durch die Frömmigkeitsgeschichte.

05.07.2018
„Das Jahr steht auf der Höhe“
Überlegungen zur Sommersonnenwende,
Johannes dem Täufer und der großen Lebenswaage.

PFARREI HEILIGE FAMILIE MÜNCHBERG UND KURATIE SPARNECK

22.04.2018	10.30 Uhr	Münchberg	Erstkommunion für die Kinder aus Münchberg und Sparneck
15.05.2018			Seniorenausflug nach Motschenbach und Kulmbach (Kontakt 09251 5340 Hr. Häußinger)
03.06.2018	10.30 Uhr	Münchberg	Fronleichnam
10.06.2018	10.00 Uhr	Sparneck	Firmung für alle Firmlinge im Seelsorgebereich St. Heinrich durch Domkapitular Dr. Zerndl
16.06.2018	ab 11 Uhr	Münchberg	Tag der offenen Tür im neu renovierten Barbaraheim
21.06.2018	06.00 Uhr	Münchberg	Frühmesse mit Laudes zum längsten Tag des Jahres, anschließend Frühstück im Begegnungsraum
23.06.2018	20.00 Uhr	Sparneck	Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst, anschl. Johannisfeuer
17.07.2018			Seniorenausflug in die Fränkische Schweiz (Kontakt 09251 5340 Hr. Häußinger)
22.07.2018	10.30 Uhr	Münchberg	Eucharistiefeier, anschl. Sommerfest der Pfarrei Hl. Familie

KATH. SEELSORGEBEREICH ST. HEINRICH –Enchenreuth-Helmbrechts-Münchberg-Sparneck

MAIANDACHTEN 2018

01.05.	18.00 Uhr	Enchenreuth, bei schönem Wetter an der Grotte im Pfarrwald
	19.00 Uhr	Sparneck
02.05	19.30 Uhr	Zell, mit der Kolpingsfamilie
06.05	17.00 Uhr	Helmbrechts
	18.00 Uhr	Enchenreuth
	19.00 Uhr	Sparneck
07.05	19.00 Uhr	Münchberg, mit den Waldsteinsaiten
10.05	18.00 Uhr	Enchenreuth
13.05.	17.00 Uhr	Helmbrechts
	18.00 Uhr	Enchenreuth
14.05.	19.00 Uhr	Münchberg
21.05	17.00 Uhr	Helmbrechts
	19.00 Uhr	Münchberg

MAIANDACHTEN 2018

27.05	17.00 Uhr	Helmbrechts
	18.00 Uhr	Enchenreuth
28.05.	19.00 Uhr	Münchberg

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST
ANLAUFSTELLE FÜR PSYCHISCHE UND SEELISCHE GESUNDHEIT

Seit elf Jahren gibt es in Münchberg eine Außenstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Er gehört zur Diakonie Hochfranken und hilft Menschen, die psychisch krank oder behindert sind oder die sich in einer seelischen Notlage befinden und alleine keinen Ausweg mehr finden. Hier in der Amtsgasse 4 (altes Landratsamt) werden etwa 80 bis 100 Klientinnen und Klienten pro Jahr beraten, begleitet und therapeutisch unterstützt. Viele kommen über Monate hinweg zu Gesprächen. Der Sozialpädagoge Norbert Litwinschuk stellt seinen Dienst vor.

Norbert Litwinschuk berät im Menschen in seelischen Krisensituationen oder mit psychischen Erkrankungen.

Herr Litwinschuk, sind Sie nur für Kranke da?
Norbert Litwinschuk: Nein, auch für Menschen, denen es einfach psychisch gerade sehr schlecht geht. Und für ihre Angehörigen und Bezugspersonen.

Was tun Sie genau?
Erst mal zuhören. Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden oder davon bedroht sind oder in einer Lebenskrise sind, glauben häufig, dass keine Lösung ihrer Probleme in Sicht ist. Ich unterstütze sie dabei, Möglichkeiten zur Bewältigung ihrer Erkrankung und deren Symptome zu finden. Wir schauen gemeinsam nach aktuellen Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten und suchen nach persönlichen Ressourcen, um eine Krise zu bewältigen und oder mit der Erkrankung besser leben zu können.

Mit welchen Sorgen kommen die Ratsuchenden zu Ihnen?
Das ist ein weites Feld: Da geht es um familiäre Probleme, Überlastung und Konflikte auf der Arbeit, Burnout, Krisen, Angststörungen, Depressionen und Isolation. Auch Freunde und Angehörige von betroffenen Menschen haben Fragen, zum besseren Verständnis einer Erkrankung und was sie selbst tun können. Ich habe auch eine vermittelnde und beratende Funktion, was zusätzliche Hilfe oder Behördenangelegenheiten betrifft.

Welche psychischen Erkrankungen oder Schwierigkeiten begegnen Ihnen besonders häufig?
Aus meiner Sicht haben die Depressionen sowie Angststörungen auch bei jungen Menschen zugenommen; auch Belastungen in der Arbeits- und Berufswelt machen immer mehr Menschen krank.

Warum hat man diese Außenstelle eröffnet?
Um besser erreichbar zu sein. Wir sind ja für den ganzen Landkreis zuständig. Nicht jeder kann die Fahrtkosten nach Hof in unsere Hauptstelle aufbringen. Bei der Diakonie wissen wir, dass das eine große Hürde sein kann. Deshalb hat der Sozialpsychiatrische Dienst mehrere Außenstellen.

Wie bekommt man einen Termin bei Ihnen?
Man kann in Hof und in Münchberg anrufen oder uns eine E-Mail schreiben. ich rufe dann persönlich zurück, um einen Gesprächstermin bei mir zu vereinbaren. Und man soll sich ruhig trauen, auf den Anrufbeantworter zu sprechen, und die Telefonnummer hinterlassen.

Wie lange beträgt die Wartezeit?
In der Regel ist der Abstand zur nächsten Beratung drei Wochen. In Ausnahmefällen kann ich einen Erstkontakt schon in 14 Tagen anbieten, und in begründeten Einzelfällen besuche ich betroffene Menschen auch zu Hause.

Was kostet die Beratung?
Sie ist kostenfrei – und ich unterliege der gesetzlichen Schweigepflicht.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Hochfranken
Amtsgasse 4, Münchberg
Tel.: 09251 850131
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten
unter 09281 819163
Mail: sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfranken.de

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

„VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN“

– Dietrich Bonhoeffer – aus seinem Leben – von seinem Denken – sein Weg in den Tod

Referent: Siegfried Kratzer, Seminarrektor a.D., Leiter des EBW Amberg
Termin: Mittwoch, 25. April 2018
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
Eintritt: 4,- €

Am 9. April 1945 wurde der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet.

Weltweit und über alle konfessionellen Grenzen hinweg ist er mit seinem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ bekannt geworden. Doch über das Leben, die Theologie, den Glauben und das Ende dieses unerschrockenen und gläubigen Bekenners weiß man oft nur wenig; wenig auch über seinen Werdegang vom begeisterten Pfarrer hin zum Widerstandskämpfer.

Der Leiter des Evangelischen Bildungswerks Amberg, Siegfried Kratzer, Seminarrektor a.D., hat sich intensiv mit Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers beschäftigt. In einem spannenden Vortrag, ergänzt von vielen bislang unbekannten Bildern, wird der Referent einen Einblick in das Leben und Denken dieses bedeutenden Menschen geben und dessen Entwicklung bis hin zu seinem gewaltsamen Tod aufzeigen.

JENA – „DAS LIEBLICHE, NÄRRISCHE NEST“

Leitung: Roland Werner, Hamburg
Termin: Samstag, 05. Mai 2018
Abfahrt: 7.30 Uhr in Münchberg „Süße Ecke“
8.00 Uhr ab Hof
Rückkunft: 20.00 Uhr in Hof
20.30 Uhr in Münchberg „Süße Ecke“
Fahrpreis: ca. 35,-- € zzgl. Eintrittspreise
Anmeldung: Evang. Bildungswerk Münchberg,
Tel. 09251/4309626
Email: ebw@dekanat-muenchberg.de
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldeschluss: 27. April 2018

„An der Saale hellem Strande“ (so Franz Kugler 1826 als achtzehnjähriger Berliner Student „in einer schönen Nacht auf der Rudelsburg“) ist Jena – immer noch – ein Glanzpunkt, die freiheitlichste Universitäts- und Produktionsstadt Deutschlands von der späten Goethe- bis in die endende DDR-Zeit, der wir uns unbedingt noch einmal widmen müssen, mit mehreren hochbesternten Sehenswürdigkeiten, auch und gerade des 20. Jahrhunderts, dazu natürlich den Klassikerstätten der Goethe- und Schiller-Zeit.

„Ich würde doch nach Jena geh’n“ – riet sogar sein gut-bürgerlicher mecklenburgischer Vater dem Sohn Fritz Reuter zum Studienantritt – und das soll nun auch unsere Tagesdevise sein …
Roland Werner ist Kunsthistoriker und versteht es, auf Fahrten in der näheren Umgebung ungewöhnliche, oft übersehene Kunstdenkmäler zu erschließen.

WEG IM GEHEIMNIS

Der Gottesdienst ist der große Schatz unserer Kirche. Was macht den evangelischen Gottesdienst zum evangelischen Gottesdienst? Anhand des Buches von Martin Nicol diskutieren wir entlang der verschiedenen Etappen des Gottesdienstes.

Ort: Haus des Kindes, Richard-Wagner-Str. 26, 95231 Münchberg, 1. Etage, Besprechungsraum Evang. Jugend, ab Mai Ort bitte erfragen
Zeit: 17.00–18.30 Uhr
Termine: 17.05.2018; 12.07.2018
Themen:
17.05.2018: Musica sacra – Für einen kunstvollen Gottesdienst
12.07.2018: Sakralität und Profanität – Für einen Gottesdienst in der Welt

PENG PENG PENG

Termin: Sonntag, 27. Mai 2018
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus Münchberg, Marienstr. 13
Eintritt: 15,- €/ ermäßigt: 12,- €
(Schüler, Studenten, Rentner)
Vorverkauf: Buchhandlung Meister ab 17. April 2018

Philipp Scholz lauscht. Nora Gomringer atmet ein, Scholz holt aus, Gomringer setzt an, Scholz trommelt, Gomringer spricht und PENG PENG PENG.

Es entsteht alte Magie in neuem Gewand: Jazz & Rezitation.
Die Mixtur: das Wort und der Takt, gleichermaßen Humor und Tiefsinn, ein Mikrofon, ein Schlagzeug und zwei begnadete Künstler: Nora Gomringer rezitiert eigene Texte sowie Zeilen aus der gesamten Weltliteratur – von Dorothy Parker zur experimentellen Literatur des 20. Jahrhunderts und großen Klassikern. Der Jazz-Drummer Philipp Scholz gibt den Takt an, begleitet Gomringers wilden Wortritt, leitet, stört die Sprecherin und pointiert sie. Gemeinsam sorgen sie auf der Bühne für einen fatallyrischen Knall der Extraklasse.

Nora Gomringer, Schweizerin und Deutsche, lebt in Bamberg. Sie schreibt, vertont, erklärt, souffliert und liebt Gedichte. Alle Mündlichkeit kommt bei ihr aus dem Schriftlichen und dem Erlauschten. Sie fördert im Auftrag des Freistaates Bayern Künstlerinnen und Künstler internationaler Herkunft. Dies tut sie im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia. Und mit Hingabe. www.nora-gomringer.de

Philipp Scholz wurde 1990 in Dresden geboren. Er war Student an der Hochschulen für Musik „Carl-Maria von Weber“ Dresden und der Hochschule für Musik und Theater „Felix-Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Im Jahr 2007 gewann Philipp den ersten Preis bei der Bundesbegegnung Jugend Jazzt. 2014 konnte er mit der Band PLOT den Jungen Münchner Jazzpreis gewinnen. Konzerte führten ihn bisher nach Indien, USA, Polen, Lettland, Finnland; Österreich, Italien; Schweiz, Frankreich und Portugal. Im Jahr 2015 gründete er ein Duo mit der Autorin Nora Gomringer.

IN ISRAEL IST NICHTS EINFACH – EINDRÜCKE AUS ISRAEL UND PALÄSTINA

Hanna Eul, Edda Klier, Kilian Eul, Gunther Maasberg und Kurt Wirth erzählen von ihren Eindrücken der Israelreise.

Moderation: Friederike Herrbach
Termin: Mittwoch, 13. Juni 2018
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstr. 13
Eintritt: 4,- €

Im Juni 2017 veranstaltete das EBW eine Studienreise nach Israel unter dem Titel „Israel – das Land, die Religion(en), die Menschen". Die vielen Begegnungen, die vielen Eindrücke vermittelten eins: „Nichts ist einfach in Israel". Ob das nun die Geschichte betrifft, die Religionen oder den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern – in der Realität ist alles vielschichtiger als das, was man aus der Ferne erfährt und mit bekommt.

EVANGELISCHE JUGEND

Jedes Jahr zum Sommeranfang, laden Kollegen des Pfarrkapitels und die Evang. Jugend zum Dekanatskonfitag an die Blockhütte ein. Gemeinsam mit Konfirmanden aus dem ganzen Dekanat Münchberg, erleben die jungen Menschen, ihren Glauben in der Natur auf unterschiedliche Weiße. Nach einer gestärkten Mittagspause durchkämmen die Konfirmanden das Gelände um die Blockhütte bei einem Spiel, dass die Konfiteamer durchführen. Den Abschluss bildete eine Andacht, zu der die Angehörigen der Konfirmanden eingeladen waren.

TERMINE EJ IM DEKANAT MÜNCHBERG 2018

DATUM	VERANSTALTUNG
10.03.2018	Mitarbeiterimpulstag in Selb
13.03.2018	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr
14.04.2018	Erste Hilfe Kurs in Sparneck
24.04.2018	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr
27.-29.04.2018	Konvent
29.04.2018	Verabschiedung von Vasheila aus unserer Partnerkirche in Liberia in Stammbach
05.06.2018	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr
23.06.2018	Ausflug zum Brass Day nach Gunzenhausen für Jungbläser
30.06.2018	Dekanatskonfitag an der Blockhütte
27.-30.07.2018	KinderMitmachZirkus

DER CVJM UND SEINE FREIZEITEN

CVJM ohne Freizeiten ist fast undenkbar. Warum haben Freizeiten so einen hohen Stellenwert? Sie sind die Zeiten, in denen man viel intensiver Gemeinschaft erleben kann als in wöchentlichen Treffen während des Alltags. Für uns als CVJM steht die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben an oberster Stelle, und gerade dafür eignen sich Freizeiten natürlich perfekt, da sich viel intensiver mit Themen auseinandergesetzt werden kann. Freizeiten eignen sich übrigens auch super, um den CVJM mal von innen Kennenzulernen oder einfach mal reinzuschnuppern.

Die Freizeiten für 2018 wollen wir hier vorstellen.

ALTENCLUBFREIZEIT

27.04. – 01.05.2018

Die jungen Erwachsenen des CVJM verbringen 5 gemeinsame Tage mit viel Zeit für Gemeinschaft. Oft fehlt in unseren Vereinen das Angebot genau für diese Altersgruppe von 18 bis 25 Jahren. Für die Jugendarbeit sind sie zu alt geworden und viele von ihnen gehen auch zum Studieren oder aus beruflichen Gründen weg. Aber eine Heimatverbundenheit und die Sehnsucht nach Gemeinschaft bleibt.

Die so genannte „Altenclubfreizeit“ (ja, wir sind alt geworden ;o)) ist gefüllt mit einigen spannenden Spielen und Actionteilen. In diesem Jahr spielen „Live Escape Rooms“ eine wesentliche Rolle. Auch Zeit für den Glauben und geistliche Fragen kommt auf der Freizeit natürlich nicht zu kurz.

SOMMER-JUGEND-FREIZEIT HALLIG HOOGE

02. – 04.08.2018

Der Klassiker und eines unserer Herzstücke ist die Jugendfreizeit auf der Hallig Hooge. Viel ist dazu gar nicht mehr zu sagen. 14 Tage in einer wunderschönen Umgebung mitten in der Nordsee. Dort auf einer eigenen Warft mit etwa 100 Leuten – lauter Jugendliche (13 bis 17 Jahre) mit den Betreuern und Mitarbeitern. Das ist ein Erlebnis für sich, das noch keiner bereut hat. Das Programm ist bunt, vielfältig und flexibel – genau wie das Wetter. Es gibt Bibelarbeiten, viele verschiedene Workshops, Sport-, Spiel- und Actionprogramme und einige Ausflüge. Da muss man einfach mal dabei gewesen sein!

TERMINE:

02.04.2018 17 Uhr CVJM Emmaus-Brotzeit im Gemeindehaus
14.04.2018 09 Uhr CVJM Kids-Bibelfrühstück im Gemeindehaus
14.04.2018 20 Uhr CVJM Café Zwanglos im Gemeindehaus
21.04.2018 19 Uhr CVJM Lobpreisabend im Gemeindehaus
12.05.2018 09 Uhr CVJM Familienbrunch im Gemeindehaus
12.05.2018 20 Uhr CVJM Café Zwanglos im Gemeindehaus
09.06.2018 19 Uhr CVJM Lobpreisabend im Gemeindehaus
16.06.2018 20 Uhr CVJM Café Zwanglos im Gemeindehaus

FAMILIENFREIZEIT IN RODENECK, SÜDTIROL

01. – 08.09.2018

Die gesamte CVJM-Familie besteht nicht nur aus Kindern und Jugendlichen. Diese Freizeit ist für alle bestimmt, die gerne eine gemeinsame Woche am Ende der Sommerferien in den Bergen verbringen wollen. Hier sind ganze Familien willkommen, Jugendliche, Junge Erwachsene, Singles, Ehepaare, Kinder und wer sich sonst noch angesprochen fühlt. Es wird eine Mischung aus Freizeit und Urlaub. Vormittags gibt es Bibelarbeiten, die Nachmittage werden frei gestaltet, so dass die Landschaft und Umgebung auch erkundet werden kann, und abends trifft man sich wieder zum bunten Gemeinschaftsprogramm. Platz haben wir in dem Haus genug, deshalb ist jeder herzlich eingeladen.

JEM THEMENFREIZEIT

30.11. – 02.12.2018

Nachdem die jungen Erwachsenen ihre Action-Freizeit im Frühjahr hatten, ist das der inhaltliche Ausgleich dazu. Voraussichtlich mit einem Gastreferenten aus dem CVJM Landesverband Bayern werden wir das Wochenende in Untertiefengrün verbringen und inhaltlich an einem bestimmten Thema arbeiten. Auch hier kommt die Gemeinschaft nicht zu kurz.
Weitere Informationen: *www.cvjm-muenchberg.de*

Voraussichtlich werden wir alle Freizeiten schon mit unserem neuen CVJM-Bus „Emma“ besuchen können. Dazu aber mehr in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins.

UNSERE STADTBIBLIOTHEK

EIN ORT DER BEGEGNUNG UND DES LESENS

Enge, kleine Räume, verstaubte Regale, alte Bücher und bedingungslose Stille. Dieses veraltete Bild einer Bibliothek existiert auch heute noch in den Köpfen vielen Menschen. Heutzutage entwickeln sich Bibliotheken jedoch immer mehr zu Orten der Begegnung.

Viele Besucher kommen nicht mehr nur für die klassische Ausleihe, sondern nutzen die Bibliothek als Treffpunkt, als Kommunikations- und Lernort. Sie lesen die aktuelle Tageszeitung, recherchieren im Internet, testen Gesellschaftsspiele oder trinken eine Tasse Kaffee im gemütlichen Lesecafé. Auch Lerngruppen sind gern gesehene Gäste.

Nachfolgend eine Auswahl der Angebote in der Stadtbibliothek Münchberg:

Kindergarten/Grundschule:
Schon seit vielen Jahren existiert eine intensive Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kindergärten. Bei regelmäßigen Bibliotheksbesuchen und Vorlesestunden entdecken schon die Kleinsten die fantasievolle Welt der Bücher. Mit einem ersten Leseausweis dürfen auch sie bereits das umfangreiche Angebot der Bibliothek nutzen.

Grundschulkinder lassen sich zusätzlich von Bibliotheksrallys, verschiedenen Mitmachaktionen rund um das Thema Buch oder einem Übernachtungsfest begeistern. Auch der jährlich stattfindende Sommerferien-Leseclub während der Sommerferien erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Vorlesenachmittage, Bilderbuchkino, Bastelnachmittage
Von Oktober bis Ende April finden jeden Donnerstag um 15:30 Uhr Vorlesenachmittage für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren statt. Die begeisterten Zuhörer tauchen ein in die bunte Welt der Kinderbücher. Im Anschluss an das Bilderbuchkino darf oft noch gebastelt oder gemalt werden oder es bleibt Zeit, sich selbst mit einem der zahlreichen Bilderbücher zu beschäftigen.

Leseförderung mit Antolin
Tausende Kinder in ganz Deutschland machen mit. Das Internetprogramm „Antolin“ spornt täglich Kinder zum Lesen und Rätseln an. Um die Freude an dieser Plattform zu unterstützen, halten wir viele Antolin-Bücher vor. Sie sind leicht an dem eigens aufgebrachten Aufkleber mit der kleinen Krone zu erkennen.

Klassenführungen, Einführung Recherche, Medienkompetenz
Durch einen Besuch in der Bibliothek ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen einen wichtigen Zugang zu Büchern und Medien. Bei einer altersgerechten Führung lernen die Schüler die Bibliothek kennen und sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Medien. Auf Wunsch bieten wir den Jugendlichen auch eine Einführung in die Buch- und Medienrecherche. Dem nächsten Referat oder der nächsten Hausarbeit steht somit nichts mehr im Wege.

Themenpakete
Gerne stellen wir Medien zu Ihrem gewünschten Thema zusammen. Ob für Schule, Kindergarten oder den Eigengebrauch: Bei Interesse kommen Sie bitte rechtzeitig auf uns zu.

Lesungen/Veranstaltungen für Erwachsene
Immer wieder finden auch Lesungen und Vorträge für Erwachsene statt. Ob Gesundheitsvortrag, Autorenlesung oder Themenabend, eine wachsende Anzahl an Veranstaltungen für Erwachsene erfreut sich steigender Beliebtheit. Falls auch Sie einen Vorschlag einbringen möchten, freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Haben auch Sie ein Angebot entdeckt, das Sie anspricht? Dann freuen wir uns darauf, auch Sie bald als Gast in der Stadtbibliothek begrüßen zu dürfen.

TERMINE

05.04.2018, 15:30 Uhr
Der wilde Räuber Donnerpups - Überfall aus dem All

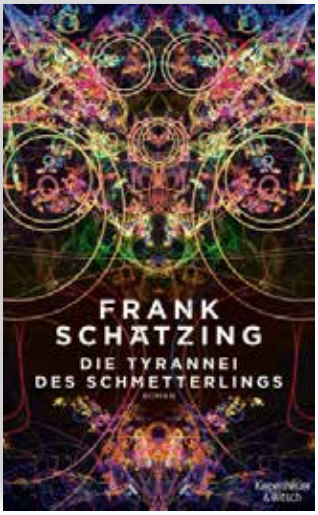
12.04.2018, 15:30 Uhr
Minus Drei geht baden

19.04.2018, 15:30 Uhr
Dr. Brumm auf Hula Hula

24.04.2018 – 28-04.2018
Bücherflohmarkt anlässlich des „Welttag des Buches“

26.04.2018, 15:30 Uhr
Erdbeerinchen Erdbeerfee - Erdbeerzauber im Feenland

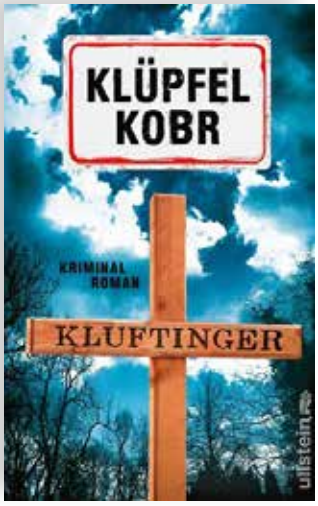
Schöne Literatur



Die Tyrannei des Schmetterlings

von **Frank Schätzing**
Erscheinungstermin:
24. April 2018

Luther Opoku, Sheriff der verschlafenen Goldgräberregion Sierra inmitten Kaliforniens Bergwelt, hat mit Kleindelikten, illegalem Drogenanbau und chronischer Personalknappheit zu kämpfen. Dreihundert Meilen westlich davon wetteifern im Silicon Valley IT-Visionäre um die Erschaffung des ersten ultraintelligenten Computers.



Kluftinger

von **Klüpfel – Kobr**
Erscheinungstermin:
27. April 2018

Kommissar Kluftingers Freude über sein erstes Enkelkind wird leider schnell getrübt: Auf dem Kirchhof sieht er eine Menschentraube vor einem frischen Grab. Neugierig nähert er sich – doch was er dann entdeckt, lässt ihm den Atem gefrieren. Trachtet ihm jemand nach dem Leben?

Heimliche Versuchung

von **Donna Leon**
Erscheinungstermin:
23. Mai 2018

Als eine Bekannte von Paola in der Questura vorspricht, glaubt Brunetti zunächst, sie mache sich unnötig Sorgen um ihre Familie. Da wird ihr Mann im Koma ins Krankenhaus eingeliefert. Ein Überfall und Verbindungen ins Drogenmilieu liegen nah. Konkrete Anhaltspunkte fehlen. Und doch stößt der Commissario allerorten auf Betrügereien, ja sogar auf ein Leck in der Questura.

Kinder- und Jugendbuch

Der kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler

von **Ingo Siegner**
Erscheinungstermin:
25. Mai 2018

Kokosnuss, Matilda und Oskar staunen nicht schlecht, als im Klippenwald ein fliegender Teppich landet. Darauf sitzt ein kleiner Zauberer mit einem riesigen Zauberbuch. Aber was macht er auf der Dracheninsel und was hat er mit dem gefährlichen Zauberer Ziegenbart zu tun?

Die kleine Spinne Widerlich – Ausflug ans Meer

von **Diana Amft**
Erscheinungstermin:
25. Mai 2018

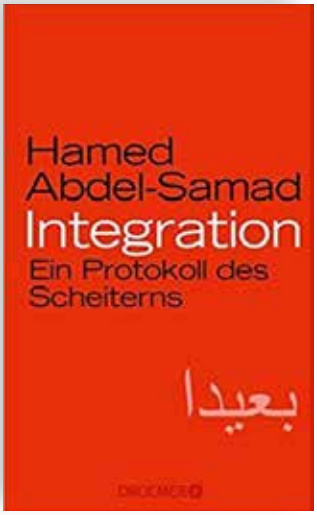
Die kleine Spinne Widerlich ist ganz aufgeregt, denn es geht auf große Reise. Gemeinsam mit Oma Erna macht sie Ferien am Meer. Sie staunt über salziges Wasser, Ebbe und Flut und lernt viele neue Tiere kennen. Was es am Strand doch alles zu entdecken gibt!

Magnus Chase – Das Schiff der Toten

von **Rick Riordan**
Erscheinungstermin:
31. Mai 2018

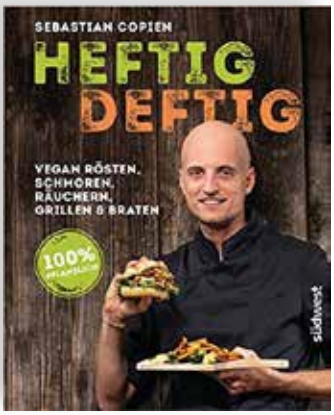
Der fiese Gott Loki hat sich nach jahrtausendelanger Gefangenschaft von seinen Fesseln befreit und rüstet zum letzten Kampf! Er bemannt Naglfari, das legendäre Schiff der Toten, mit Zombies und Riesen, um den Weltuntergang Ragnarök einzuläuten. Klar, dass Magnus und seine Freunde das nicht zulassen können.

Sachbuch



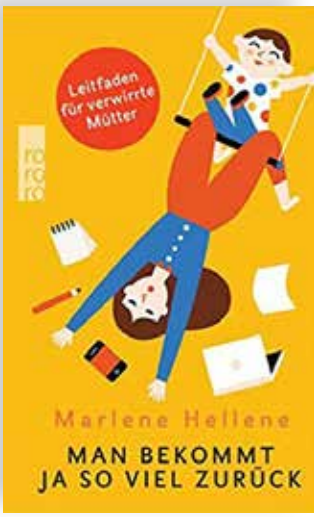
Integration
von **Hamed Abdel-Samad**
Erscheinungstermin:
10. April 2018

Millionen Muslime sind in den vergangenen Jahrzehnten nach Deutschland gekommen. Hamed Abdel-Samad rechnet ab mit der Politik, die die Integration zu lange konterkariert und der Muslime, die sich in Parallelgesellschaften verbarrikadiert haben.



Heftig deftig
von **Sebastian Copien**
Erscheinungstermin:
16. April 2018

Deftig und intensiv schmecken die über 75 pflanzlichen Rezepte von Vegan-Koch. Von Geschmortem, Geröstetem und Gebratenem über Frittiertes und Geräuchertes bis hin zu Gegrilltem zählen hier Würze, Aroma und Biss.



Man bekommt ja so viel zurück
von **Marlene Hellene**
Erscheinungstermin:
24. April 2018

Jetzt haben Sie noch Spaß, aber bald laufen Sie vielleicht schon mit Laternen durch den Regen. Ich bin eine von vielen Betroffenen. Ich bin genauso verzweifelt, genervt, wütend, müde, amüsiert und voller Liebe für meine Kinder. Dafür erzähle ich ein paar Geschichten aus meinem Alltag und rufe auf diese Weise all den ebenso müden, entnervten, liebenden anderen Eltern-Menschen zu: Wir sitzen alle in einem Boot.

DVD

Geostorm
Erscheinungstermin:
12. April 2018
Nachdem eine Serie von Naturkatastrophen die Erde bedroht hatte, wurde ein Netz von Satelliten erschaffen, welches das Weltklima überwacht und für Sicherheit garantiert. Doch nun ist etwas schiefgelaufen und das System, das die Erde schützen sollte, greift diese an. In einem Wettlauf gegen die Zeit muss die wahre Bedrohung entdeckt werden, bevor ein weltweiter Geostorm alles ausradiert – und jeden.

Bullyparade
Erscheinungstermin:
24.Mai 2018
Zwei Zwickauer auf einer historischen Mission. Zwei Blutsbrüder und ihr größtes Abenteuer. Monarchen auf einer Reise ins Ungewisse. Exzesse an der Wallstreet. Ein Planet voller schöner Frauen. Und das alles in einem einzigen Film!

Burg Schreckenstein 2
Erscheinungstermin:
08.Mai 2018
Schreckenstein und Rosenfels überbieten sich bei den alljährlichen Wettkämpfen am Kapellsee mit ausgeklügelten Sabotageakten. Doch kurz vor Schluss kommt es zum Abbruch, als der Zeppelin des Grafen abstürzt! Zwar konnte sich Graf Schreckenstein in letzter Sekunde retten, muss nun aber mehrere Wochen im Sanatorium verbringen....

Alle Titel sind nach dem Erscheinungstermin im Handel und nach einer kurzen Einarbeitungszeit in der Stadtbibliothek erhältlich.

Ein Service der STADTBIBLIOTHEK MÜNCHBERG

KUNST & KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

BACHCHOR MÜNCHBERG

KONZERT AM 28. APRIL

Der Münchberger Bachchor e.V. lädt ein am **28. April um 17 Uhr** in die Münchberger Stadtkirche. Gemeinsam mit namhaften Solistinnen und Solisten und dem Leipziger Symphonieorchester führt der Münchberger Bachchor zwei wunderbare Werke auf.

Zunächst die Kantate „Erschallet ihr Lieder“ von Johann Sebastian Bach. Dieses schon sehr früh komponierte Werk hat Bach selbst mehrfach in seinem Leben immer mal wieder aufgeführt. Alleine dies zeigt schon die besondere Stellung dieser Kantate im ganzen Kantatenschaffen Bachs. Mit Pauken, Trompeten, schwungvoll erstrahlt der Klang des Orchesters, und dann tritt der Chor mit dem einladenen Ruf „Erschallet ihr Lieder, erklinget ihr Saiten“ hinzu. Diesem Ruf kann ich mich nur anschließen und alle musikalisch interessierten Münchbergerinnen und Münchberger einladen, in unseren Chören mitzusingen. Infos siehe unten.

Noch stärker ein Jugendwerk ist die Messa di Gloria von Puccini. Der bekannte Opernkomponist hätte eigentlich von seinen Eltern her Kirchenmusiker werden sollen und hat quasi als Abschluss seiner Ausbildung eine Messe komponiert, die lange in Vergessenheit geraten war, weil man Puccini eben eher als berühmten Opernkomponisten kennt. Die Leidenschaftlichkeit, der italienische Flair, der kompositorische Ideenreichtum Puccinis lassen den Messtext in einem mal mitreißenden, mal zu Herzen gehenden Gewand erscheinen. Der Bachchor hat sich dieses Werks auf vielfachen Wunsch hin ein zweites Mal angenommen. Der Part des Chores ist zwar anspruchsvoll, doch wunderschön und macht uns im Chor viel Freude.

Judith Spiesser, Sopran
Stefanie Rhaue, Alt
Adam Sanchez, Tenor
Thomas Herberich, Bass

Vorverkauf ab 28.März bei Buchhandlung Meister und Papiertruhe Laube
14 € , Schüler 8 €
Abendkasse: 17 € ; Schüler 10 €

EINTRITTSKARTEN

Eintrittsgelder sind notwendig, um die Honorare für die Profimusiker tragen zu können. Karten gibt es bei der Buchhandlung Meister und Papiertruhe Laube. 14 € , Schüler 8 €. Abendkasse: 17 € ; Schüler 10 €.

LUST AUF CHOR?

Ich lade Sie herzlich ein, Singen als Hobby ganz neu zu entdecken und es wenigstens mal auszuprobieren.
Ich biete Ihnen folgende Chöre an:

- **Kinderchor,** dienstags 17:00-17:45 Uhr für Schulkinder von Klasse 1 bis 6
- **Chor der Stadtkirche,** dienstags 19:15 - 20:30 Uhr
- **Gospelchor,** 1.-3. Dienstag im Monat 20:30 - 21:45 Uhr
- **Bachchor,** donnerstags 19:30-21:30 Uhr

Weitere Infos unter musica-allegro.de, bei Dekanatskantor Jürgen Kerz – 09251 969406 – juergen.kerz@googlemail.com, sowie bei allen Chormitgliedern.
Jürgen Kerz

LUCIE KAZDA
LICHTE AUGENBLICKE

Ausstellungseröffnung am 16. Juni um 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: bis 22. Juli
Öffnungszeiten von Di bis Frei von 17 bis 19 Uhr / So von 15 bis 18 Uhr
Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg
www.ak-kunst.de

TOP GIRLS: 50-JÄHRIGES JUBILÄUM
VON DER MÄDCHEN-BEAT-BAND 1968 ZUR DAMENBAND 2018

1965 besuchen vier Mädels, Ursula Beier, Friedel Ruckdeschel, Brigitte Ott und Riabeth Rößler, die Realschule (damals Mittelschule) in Helmbrechts. Die vier musikalischen Mädchen treffen sich bereits nach kurzer Zeit gemeinsam zum Musizieren. Sie sind, wie viele junge Menschen in dieser Zeit, von den Beatles und weiteren Beatgruppen begeistert. Die Silhouettes sind bereits eine bekannte Beatband in Oberfranken. Es entsteht Kontakt mit dem Bandleader Werner Pöhlmann. In Ahornberg trifft man sich dann im Probenraum und lernt sich kennen. Begeistert werden die Proben der Silhouettes verfolgt.

Die Idee zur Gründung einer Mädchen-Beat-Band wird schnell real – die Top Girls sollen es sein. Ab jetzt wird jede freie Minute zum Üben verwendet. Nach intensivem Arbeiten steht dann 1968 der erste öffentliche Auftritt bei einem Beatkonzert der Silhouettes im Schützenhaus in Hof an. Nach 45 Minuten höchster Konzentration ist der Auftritt überstanden. Tosender Applaus des Publikums und Erleichterung bei uns. Bis zum Frühling 1970 folgen nun Auftritte in ganz Oberfranken und darüber hinaus. 1976 kam Claudia Herzog als Top Girl dazu, und Riabeth verabschiedete sich. Gitti war in dieser Zeit nach USA umgezogen.

Die Top Girls musizierten zu dritt „just for fun". 2004 kam dann Kerstin Braun zu den Top Girls. Eine echte Bereicherung. Danach hat sich Claudia verabschiedet. Aber es wurde weiterhin in den Wohnzimmern zu dritt musiziert. Zum 45-jährigen ist unsere Gitti wieder angereist. Ein schöner Abend für ca. 100 geladene Gäste wurde in Mussen gefeiert. Und 2018 – 50 Jahre! Klar – wieder kommt unsere Gitti aus Amerika. Das 50-jährige Jubiläum soll öffentlich mit alten und neuen Fans gefeiert werden. Und wer sollte dabei nicht fehlen? Die Silhouettes in alter Besetzung als unsere Gäste.

Am Samstag, 23. Juni 2018 um 19.30 Uhr ist es soweit. Die Top Girls laden zum Flower Power Live Musik-Abend in den Bürgersaal in Helmbrechts ein. **Wichtiger Hinweis: Kartenvorverkauf für Münchberg ab dem 2. Mai 2018 bei Foto-Herrlein.**

SABINE GOLLNER
SUPER ABGELENKT: NICHT GEHÄNGT

ARBEITEN AUS 3 JAHRZEHNTEN VON SABINE GOLLNER

Frisch aus der Schublade. Kuratiert von den Besuchern. Inszeniert von Komplizen.
Eröffnung am 5. Mai um 19 Uhr
Ein Experiment mit KÜKO und Performance von Faniba: Steffi Batschko & Friends
Umhängen am 12. Mai um 19 Uhr mit Performance
Dauer bis 10.06.

PORTRÄT DER KÜNSTLERIN

Freischaffend tätig als Film-, App und Medienproduzentin. Als Impulsstrategin führt sie Projekte im Schnittbereich von Architektur & Stadtplanung , Film und Kunst durch.

Nach Abschluss ihres Architekturstudiums in Newcastle upon Tyne und einer Ausbildung in Fernseh- und Filmproduktion betrieb sie von 1996 bis 2011 eine interdisziplinäre Multi-Media Firma in Birmingham, UK und unterrichtete fast zehn Jahre lang freies Zeichnen & Aktzeichnen an der University of Central England.

Ihre Arbeiten in Acryl und Mischtechniken sind fast immer figürlich, zeigen jedoch abstrahierte und symbolhafte Elemente und Verzerrungen. Sie nahm an vielen Ausstellungen in Deutschland, Frankereich und England teil. Die ganz persönliche Lieblingsfarbe der Künstlerin ist Orange.

2011 zog sie zurück nach Deutschland und gründete die Kreativagentur It's About Time. Ihr Kulturtourismus & Stadtentwicklungsprojekt QR-Tour (www.qr-tour.de) erhielt den 2. Platz beim Tourismuspreis Bayern 2016. Sie ist Gründerin und Vorsitzende der KÜKO: Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V., einer preisgekrönten Netzwerkinitiative für den ländlichen Raum. www.kueko-fichtelgebirge.de

PFINGSTWORKSHOP AK KUNST
29. UND 30. MAI

Der beliebte Pfingstworkshop findet am 29. und 30. Mai statt, jeweils von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Bürgerzentrums mit den Themen: Grundlagen des Räumlichen Sehens und Grundlagen des Aquarells mit Udo Rödel.
Anmeldung bei: Udo Rödel 09251/5694 oder Bürgerzentrum 09251/5288, udoroedel@gmx.de oder stadtjugend@t-online.de

DIE GRUNDSCHULE MÜNCHBERG - EINE SCHULE FÜR DEN SPORT

Demografischer Wandel hin oder her, Münchberg bleibt seinem Ruf als Sport-Stadt treu. Egal ob bei den Hand- oder Fußballern, den Judokas oder den Karatekämpfern, den Skilangläufern oder Alpinen, den Schwimmern oder Tennisspielern, egal ob im Breiten- oder Spitzensport, die sportlichen Erfolge der Vereine tragen den Namen der Stadt Münchberg weit über die Landkreisgrenzen hinaus.

Seitens der Stadt wird das Engagement der vielen Vereine und ihrer ehrenamtlichen Helfer immer wieder gewürdigt, sei es durch finanzielle Zuwendungen oder aber durch die jährlich im Dezember stattfindende Sportlerehrung.

Neben den Vereinen und der Stadt stellt die Grundschule Münchberg eine dritte Säule im Sportkonzept dar.

Seit ihrer „Vereinigung" im letzten Schuljahr zählt sie mit rund 320 Schülern zu den größten Grundschulen im Schulamtsbereich Hof.

Im Rahmen der Schulentwicklung und der hier auch stattfindenden Profilbildung hat neben der Digitalisierung gerade auch der Sport einen hohen Stellenwert bekommen. Zu Recht, denn seit einigen Jahren können sich die sportlichen Veranstaltungen an unserer Schule durchaus sehen lassen.

So finden neben Sportfesten wie Leichtathletik-Bundesjugendspielen, Osterhasen-Völkerballturnier und Wintersporttagen auch Schnuppertage in einzelnen Sportarten statt; in der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit werden Gerätelandschafen in Form eines Dschungelparcours aufgebaut und das von den Stadtwerken organisierte 25-Stunden-Schwimmen wird seitens der Schule immer erfolgreich mitgetragen. Womit wir auch schon bei einem Thema sind, das in den letzten Monaten hohe Wellen auch bei uns in den Medien geschlagen hat: „Immer weniger Kinder können Schwimmen", „Schwimmunterricht in der Krise" bis hin zu den Meldungen über tödliche Badeunfälle. Die Grundschule Münchberg, die mit ihren Schülern ab der zweiten Klasse zum Schwimmen geht, hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, möglichst kein Kind ohne elementare Schwimmkenntnisse aus der Grundschule zu entlassen. Auch wenn die Bedingungen von offizieller Seite her eher bescheiden sind, was die Anzahl der zu unterrichtenden Kinder pro Lehrer betrifft, so möchten wir doch die hervorragenden Voraussetzungen, die uns die Stadt bietet, ausschöpfen. Wohl kaum ein Hallenbad in der Region bietet die Möglichkeit, ohne öffentlichen Badebetrieb den gesamten Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich alleine zu nutzen. Mit Manfred Beier von der Wasserwacht Münchberg hat die Grundschule zudem einen Mann an ihrer Seite, der die Schule seit Jahren zuverlässig beim Schwimmunterricht unterstützt, sowie Eltern aus den diversen Klassen, teilweise sogar mit Rettungsschwimmschein. Da die zweiten Klassen heuer relativ groß sind und zusätzlich das Problem der Flüchtlingskinder ohne bzw. mit negativen Wassererfahrungen besteht, ist die Schule erstmals neue Wege gegangen. Mit Unterstützung der hiesigen VR Bank und mit einem Teil des Erlöses aus dem Parkschulflohmarkt konnte mit Lea Zeitler, die ein freiwilliges soziales Jahr beim TV Münchberg absolviert, eine zusätzliche Begleiterin mit Rettungsschwimmabzeichen finanziert werden, so dass die Kinder erstmals in drei bis vier Gruppen je nach Leistungsstand unterrichtet werden können. Erste Erfolge waren erfreulicherweise bereits nach dem ersten Schwimmblock erkennbar und so ist man dem großen Ziel zumindest in diesem Schuljahr schon einen Schritt nähergekommen.

Ebenfalls in diesem Schuljahr konnte die Schule vor den Herbstferien das Fun Mobil des Projekts „Rollerkids" für eine komplette Woche an die Schule holen. Das Fun Mobil, das in erster Linie die Bewegungsfreude und Bewegungssicherheit von Kindern und Jugendlichen fördern möchte, ist eine bundesweite, von den örtlichen Sparkassen finanziell unterstützte Initiative von CITY SKATE. Die umfangreiche Ausstattung reicht von Rollern, Stuntscootern und Kick- und Waveboards bis hin zu Lerntafeln, Schutzausrüstung und Helmen. Auch Bewegungslandschaften wie Wippe und Rampen fehlten nicht. Die Woche erwies sich für alle als großer Erfolg, denn wer die 6-bis 10-jährigen Sportler bei Wind und Wetter in ihrer 90 Minuteneinheit über den Pausenhof flitzen sah, wusste, dass diese Kinder alle an Selbstvertrauen, Mut und Stärke hinzugewonnen haben. Ein zweites großes Projekt sportlicher Natur steht beim Schulfest **am 9.Juni** bevor, wenn der Lauf dich fit-Wettbewerb des Bayerischen Leichtathletikverbandes mit einer großen Laufchallenge in die letzte Runde geht (siehe gesonderter Bericht). Auch hier präsentiert sich die Stadt Münchberg als Sportstadt und unterstützt dieses Ereignis auch von offizieller Seite tatkräftig.

Sie bekommen das STADTMAGAZIN MÜNCHBERG nicht?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Verteilung unsereres Stadtmagazins nutzen wir einen Verteildienst, der nahezu alle Haushalte von Münchberg und seinen Ortsteilen abdeckt. Die weiter außerhalb liegenden Ortsteile sowie Briefkästen mit „Keine-Werbung"-Schildern können leider nicht beliefert werden. Wenn Sie das Stadtmagazin Münchberg in Ihrem Briefkasten vermissen, können Sie sich ein Exemplar im Rathaus abholen.

Ausgaben auch online verfügbar unter issuu.de/stadtmuenchberg

Herausgeber
Stadt Münchberg
Ludwigstraße 15
95213 Münchberg
Telefon 09251 874-0
Telefax 09251 874-84
E-Mail stadtverwaltung@muenchberg.de

Die Stadt Münchberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Zuber.

Konzept, Redaktion und Umsetzung
blue frog concept GmbH
Leopoldstraße 32
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231 – 973 5777
info@bluefrog-concept.de
www.bluefrog-concept.de

Verteildienst
Prospega GmbH
Erhardstr. 24
97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971/699190471
www.prospega.de

Das Münchberg Stadtmagazin aktuell erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember (letzte Monatswoche). Auflage: 5.000 Ex., Verteilung an sämtliche Haushalte (Münchberg und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus. Anzeigen- und Beitragsschluss ist jeweils die letzte Woche des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@bluefrog-concept.de zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

© blue frog concept, Marktredwitz. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von blue frog concept ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM. blue frog concept übernimmt keine Haftung für die übersandten Beiträge und Bilder und keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Beiträgen gemachten Angaben. Bild-/Grafikmaterial: Freepik.com, Dollarphotoclub.com, Redaktion, Unternehmen, Vereine

Liebe Münchberger Bürgerinnen und Bürger,

wir hoffen sehr, dass Ihnen das Stadtmagazin gefällt!

Sollten Sie Ideen, Anmerkungen oder Wünsche für die kommenden Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns gerne!

Redaktion Stadtmagazin Münchberg
Frau Magdalena Aderhold
ma@bluefrog-concept.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

EINLADUNG

ZU DEN BÜRGERVERSAMMLUNGEN DER STADT MÜNCHBERG

Aufgrund des Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern finden für die Stadt Münchberg die Bürgerversammlungen 2018 wie folgt statt:

Dienstag, 10. April 2018 um 19:30 Uhr im Barbaraheim Münchberg für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münchberg

Mittwoch, 11. April 2018 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Stricker in Laubersreuth für alle Bürgerinnen und Bürger von Laubersreuth und interessierte Ortsteile

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu den vorgesehenen Versammlungen recht herzlich eingeladen.

Anträge und Anregungen zur Bürgerversammlung sind schriftlich, spätestens eine Woche vor der jeweiligen Versammlung bei der Stadtverwaltung der Stadt Münchberg einzureichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in der Bürgerversammlung lediglich Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

Als Tagesordnung für die Versammlungen ist vorgesehen:

In Münchberg:
1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Sachstand Schützenhaussanierung
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

In Laubersreuth :
1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Sachstand Schützenhaussanierung
3. Aktuelles zum Straßenausbaubeitragsrecht
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Münchberg, im März 2018
Stadt Münchberg

Christian Zuber
Erster Bürgermeister

MÜNCHBERG
ZIEHT AN